



TALEEMI & TARBIIYATI

KLASSE 2023/24



In Gott verloren zu sein!

Name: _____

Majlis: _____

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Lehrplan Taleemi & Tarbiyyati Klasse 2023/24

Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland

Impressum

Leitende Aufsicht	H amda Soosn Chaudhry Sadr Lajna Imaillah Deutschland
Nationale Sekretärin der Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland	T ahamina Bilal
Sekretärin Taleem der Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland	A tiya Ahmed
Incharge Lehrplan	A mra Arif
Mitarbeiterinnen bei der Erstellung des Lehrplans	F amya Ahmad, N ida Ahmad, U maira Hameed, S aima Ahmed Saroa, K hansa Tariq, H aniya Naseer, S airah Nasir, N oor-ul-Ayn Ahmad, A reeba Tariq, M anahil Khawaja, S hamsa Naseer, S haffaq Ghaffar-Khawaja
Korrektur	S hanzeh Ahmad U maira Hameed
Layout, Zeichnungen und Titelblatt	A fiya Nasir Bashir

Wir bedanken uns für die Unterstützung und Überprüfung auf inhaltliche Richtigkeit bei Herrn Nawied ul Haq Shams Sahib und Missionary Incharge, Herr Sadaqat Ahmad Sahib.

Wichtige Abkürzungen

Abkürzung/ Terminologie	Bedeutung
SAW	Steht für <i>salla llahu alayhi wa-sallam</i> und bedeutet „Friede und Segnungen Allahs seien auf ihm“. Dieses wird nur mit dem Namen des Heiligen Propheten Muhammad ^{SAW} gesprochen.
AS	Steht für <i>alayhi s-salam</i> und bedeutet „Friede sei auf ihm“ und wird mit den Namen aller Propheten gesprochen.
RA	Steht für <i>radiyallahutala anhu/’anha/’anhum</i> und bedeutet „Möge Allah an ihm/ihr/ihnen Gefallen finden“ und wird im Anschluss an die Namen der Gefährten des Heiligen Propheten ^{SAW} oder des Verheißenen Messias ^{AS} gesprochen.
RH	Steht für <i>rahimahullahu ta’ala</i> und bedeutet „Möge Allah ihm Barmherzigkeit erweisen“ und wird im Anschluss an die Namen von bereits verstorbenen besonderen rechtschaffenen Menschen gesprochen, die aber keine Gefährten des Heiligen Propheten ^{SAW} oder des Verheißenen Messias ^{AS} waren.
ABA	Steht für <i>ayyadahullahu ta’ala bi-nasri-hil-aziz</i> und bedeutet „Möge Allah sein Helfer sein“ und wird nur mit dem Namen des Khalifen der jeweiligen Zeit gesprochen.

Inhaltsverzeichnis



Hifz-e-Qur'an S. 4

Auswendiglernen vom Heiligen Qur'an



Tarjama-tul-Qur'an S. 7

Übersetzung des Heiligen Qur'an



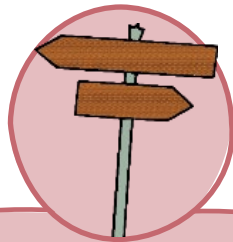
Hadith-e-Nabwi^{SAW} S. 10

Überlieferung des Heiligen Propheten^{SAW}



Hifz-e-Dua S. 14

Auswendiglernen vom Bittgebet



Fiqh S. 19

Islamisches Rechtswissen



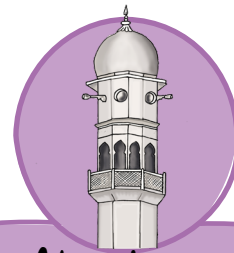
Tabligh S. 33

Verkündung der Botschaft Allahs



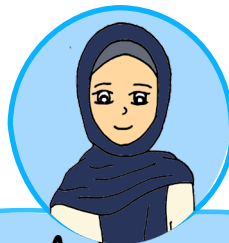
Tarikh-e-Islam S. 42

Geschichte des Islam



Tarikh-e-Ahmadiyya S. 60

Geschichte der Ahmadiyyat



Talqeen-e-Aml S. 66

Ansporn zur Praxis



Auswendiglernen vom Heiligen Qur'an

Sura Al-Baqarah Vers 1-6

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ﴿١﴾

أَلَمْ ﴿٢﴾

ذَٰلِكَ الْكِتَابُ لَا رَيْبَ ۗ فِيهِ ۗ هُدًى لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٣﴾

الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِالْغَيْبِ وَيُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ ﴿٤﴾

وَالَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْكَ وَمَا أُنزِلَ مِن قَبْلِكَ ۗ وَبِالْآخِرَةِ هُمْ يُوقِنُونَ ﴿٥﴾

أُولَٰئِكَ عَلَىٰ هُدًى مِّن رَّبِّهِمْ ۗ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ﴿٦﴾

 3 Punkte lang lesen

 4-5 Punkte lang lesen

 mehr als 5 Punkte lang lesen

 rund lesen

 nasal lesen und etwas anhalten



Übersetzung:

- (1): „Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
- (2): Alif-Lām-Mīm: Ich bin Allah, der Allwissende.
- (3): Dies ist ein vollkommenes Buch; es ist kein Zweifel darin: eine Richtschnur für die Rechtschaffenen;
- (4): die da glauben an das Ungesehene und das Gebet verrichten und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben;
- (5): und die glauben an das, was dir offenbart worden, und an das, was vor dir offenbart ward, und fest auf das bauen, was kommen wird.
- (6): Sie sind es, die der Führung ihres Herrn folgen, und sie werden Erfolg haben.“

Hifz-e-Qur'an

Erläuterung:

Allah Ta'ala ist der Allwissende und hat dem Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} den Qur'an als eine Leitung für die ganze Menschheit offenbart. Eigentlich ist jedes Heilige Buch von Gott offenbart worden. Doch nur der **Heilige Qur'an** sagt, wie auch in diesen Versen, dass er von allen Büchern allein **vollkommen** ist und die menschlichen Bedürfnisse in vollkommener Weise befriedigt. Allah sagt, dass wenn wir als Muslime unsere Pflichten erfüllen, **Gutes tun**, auf unsere **Gebete achten** und **durch unsere Spenden anderen Menschen helfen** oder auch im **Wege Allahs spenden**, wir zu denjenigen gehören werden, die durch Allah geführt werden und wahrhaftig erfolgreich sein werden.

Mach mit!

Mama, wie kann ich Allah Ta'ala näherkommen?



Allah Ta'ala sagt in der Sura Al-Baqarah, wie wir zu den gehören können, die Erfolg haben werden.

Was ist denn mit diesem Erfolg gemeint?



Damit ist gemeint, dass, wenn wir bestimmte Taten aus der Liebe zu Allah tun, Allah uns selbst leitet. Wir sollten also immer bereit sein, alles für Allahs Liebe zu tun. Auch wenn es mal schwieriger wird, bleiben wir geduldig und bitten Allah um Hilfe.

Welche Taten gehören dazu?



Aufgabe 1:

Nenne Taten, die wir für das Wohlgefallen Allahs tun können.



Aufgabe 2:

Welcher Buchstabe wird rund* gelesen? Kreise die Buchstaben ein.

ا ح ص ق ك ط ت ف
ل ع غ ن م ب س
ي و ر ء ض ذ خ

• Hinweis zur Aussprache aus dem Unterricht beachten



Tarjama-tul-Qur'an

Übersetzung des Heiligen Qur'an

Sura Al-Baqarah Vers 1-6

Deutsch	Roman-Urdu	Urdu	Arabisch
Im Namen Allahs		اللہ کے نام کے ساتھ	بِسْمِ اللّٰهِ
der Gnädige		بن مانگے دینے والا	الرَّحْمٰنِ
der Barmherzige		بار بار رحم کرنے والا	الرَّحِيْمِ
أَنَا اللّٰهُ اَعْلَمُ Ich bin Allah der Allwissende		اَنَا اللّٰهُ اَعْلَمُ : میں اللہ سب سے زیادہ جاننے والا ہوں	اَلَمْ
Dies ist		(یہ) وہ	ذٰلِكَ
ein (vollkommenes) Buch		کامل کتاب ہے	الْكِتٰبِ
es ist kein Zweifel		نہیں شک	لَا رَيْبَ
Darin		جس میں	فِيْهِ
eine Richtschnur		ہدایت ہے	هُدًى
für die Rechtschaffenen		متقیوں کے لئے	لِلْمُتَّقِيْنَ
Diejenigen		جو لوگ	الَّذِيْنَ
die glauben		ایمان لاتے ہیں	يُّؤْمِنُوْنَ
an das Ungesehene		غیب پر	بِالْغَيْبِ
und die verrichten		اور وہ قائم کرتے ہیں	وَيُقِيْمُوْنَ
das Gebet		نماز	الصَّلٰوةَ

Tarjama-tul-Qur'an

und von dem, was		اور اس میں سے جو	وَمِمَّا
Wir ihnen gegeben haben		دیا ہم نے ان کو	رَزَقْنَاهُمْ
sie spenden		وہ خرچ کرتے ہیں	يُنْفِقُونَ
Und diejenigen		اور جو لوگ	وَالَّذِينَ
die glauben		ایمان لاتے ہیں	يُؤْمِنُونَ
an das, was herabgesandt wurde		اس پر جو اتارا گیا	بِمَا أُنزِلَ
zu dir		تیری طرف	إِلَيْكَ
und was herabgesandt wurde		اور جو اتارا گیا	وَمَا أُنزِلَ
vor dir		پہلے تجھ سے	مِنْ قَبْلِكَ
und an das Jenseits		اور آخرت پر	وَبِالْآخِرَةِ
die		وہ	هُمْ
glauben		یقین رکھتے ہیں	يُوقِنُونَ
Diese sind es, die		یہی لوگ	أُولَئِكَ
auf der Rechtleitung sind		ہدایت پر ہیں	عَلَىٰ هُدًى
von ihrem Herrn		اپنے رب سے	مِنْ رَبِّهِمْ
und sie sind es		اور یہی لوگ (ہیں)	وَأُولَئِكَ
die		وہ (جو)	هُمْ
die Erfolgreichen sein werden		کامیاب ہونے والے ہیں	الْبُقْدِحُونَ

Tarjama-tul-Qur'an

Mach mit!



Aufgabe 1:

Verbinde die arabischen Wörter mit der passenden Übersetzung und finde das Lösungswort heraus!

START

يُؤْمِنُونَ
R

اور آخرت پر
und an das
Jenseits

مِنْ رَبِّهِمْ
T

نماز
das Gebet

يُنْفِقُونَ
C

ہدایت پر ہیں
auf der
Rechtleitung
sind

رَزَقْنَاهُمْ
C

جو لوگ
Diejenigen

ENDE
R

ایمان لاتے ہیں
die glauben

الصَّلَاةِ
I

اپنے رب سے
von ihrem
Herrn

عَلَىٰ هُدًى
S

وہ خرچ کرتے ہیں
sie spenden

وَبِالْآخِرَةِ
H

تیری طرف
zu dir

لَا رَيْبَ
N

نہیں شک
es ist kein
Zweifel

الَّذِينَ
U

دیا ہم نے ان کو
Wir ihnen
gegeben
haben

إِلَيْكَ
H

Lösungswort:

R I ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○



حَدَّثَنِي سُلَيْمُ بْنُ عَامِرٍ، قَالَ سَمِعْتُ أَبَا أَمَامَةَ، يَقُولُ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ
يَخُطُبُ فِي حَجَّةِ الْوَدَاعِ فَقَالَ: اتَّقُوا اللَّهَ رَبَّكُمْ وَصَلُّوا خَسْكُمْ وَصُومُوا شَهْرَكُمْ
وَأَدُّوا زَكَاةَ أَمْوَالِكُمْ وَأَطِيعُوا إِذَا أَمَرْتُكُمْ تَدْخُلُوا جَنَّةَ رَبِّكُمْ

(سنن الترمذی)

Übersetzung:

„Hadhrat Abu Umama Albahiliy^{RA} überlieferte, dass er den Heiligen Propheten^{SAW} bei der letzten Pilgerfahrt in seiner Ansprache (Haggatul-Wida) sagen hörte: „Fürchtet Allah, verrichtet fünf Mal täglich euer Gebet, fastet euren Monat Ramadan, zahlt eure Almosen (Zakat) nach eurem Vermögen und folget dem, was ich euch befehle, dann betretet ihr das Paradies eures Herrn in Frieden.“¹

(Sunan at-Tirmidi)

Erläuterung:

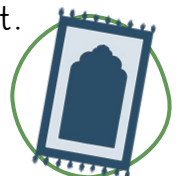
Liebe Nasirat, in diesem Hadith wurden einige Punkte erwähnt, die es uns ermöglichen können, das Paradies zu erlangen. Schauen wir uns diese doch einmal genauer an:

1. Zu Beginn des Hadith heißt es „Fürchtet Allah“:



Allah Ta'ala zu fürchten, bedeutet nicht, Angst vor Allah Ta'ala zu haben, sondern meint die Furcht davor zu haben, die Liebe Allah Ta'alas zu verlieren. Wir haben Allah Ta'ala alles zu verdanken, was wir haben. Allah Ta'ala zeigt uns Seine Liebe tagtäglich auf die wundersamste Art und Weise. Wenn wir gegen die Gebote Allahs handeln, ist Allah Ta'ala unzufrieden mit uns. Deswegen müssen wir uns auch an die Gebote Allahs halten, damit Allah Ta'ala stets zufrieden mit uns ist und uns Seine Liebe gewährt.

2. Weiter heißt es „...verrichtet fünf Mal täglich euer Gebet“:



Das fünf Mal täglich zu verrichtende Gebet heißt Namaz. Es ist das besondere Gebet, das

¹ Garten der Rechtschaffenen. 1. Auflage 2017, Verlag der Islam, Hadith-Nr. 628.

uns als Muslime zur Pflicht auferlegt wurde und ist ein Mittel, um Allah Ta'ala zu begegnen. Unser geliebter Prophet^{SAW} hat uns eine Methode beigebracht, durch die wir uns bei Allah Ta'ala bedanken, noch mehr Segnungen von Ihm erlangen, um die Vergebung unserer Sünden bitten und vor Ihm Dua (Bittgebet) machen können. Diese Methode heißt Namaz.

3. Darauffolgend sagte der Heilige Prophet^{SAW}: „...fastet euren Monat Ramadan“:



Fasten bedeutet wörtlich nicht essen oder hungrig bleiben. Allah Ta'ala hat im Islam einen besonderen Monat festgesetzt, in dem gefastet wird. Der islamische Name dieses Monats ist Ramadhan. Die wörtliche Bedeutung von Ramadhan ist Verbrennung. Man kann hieraus folgern, dass der Ramadhan die Sünden verbrennt bzw. vernichtet.

4. „...zahlt eure Almosen (Zakat) nach eurem Vermögen“:



Zakat ist das Geld bzw. der Besitz, den Muslime an armen Menschen und solchen, die es benötigen, abgeben. Das Zakat hilft uns somit für das Wohlergehen solcher Menschen zu sorgen, die arm sind. Die wörtliche Übersetzung von Zakat ist „etwas reinigen“, „Freude bereiten“. Wenn ein Muslim die Zakat zahlt, erlangt er Allahs Wohlgefallen und Seine Liebe.

Mach mit!

Aufgabe 1:

Was sagt dieses Hadith aus? Erkläre.



Aufgabe 2:

a) Wie heißen die Säulen des Islam? Markiere diese im Hadith.



b) Schreibe unten in der richtigen Reihenfolge die Namen der fünf Säulen des Islam.



Aufgabe 3:

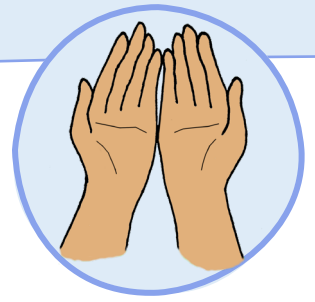
An einer Stelle heißt es im Hadith: „Fürchtet Allah“

a) Schreibe auf, was damit gemeint ist.

b) Nenne den arabischen Oberbegriff hierfür.

c) Überlege, welche Möglichkeiten es gibt, Gottesfurcht zu erlangen.

Hifz-e-Dua



Auswendiglernen des Bittgebets

Gebet, um im Wege Allahs alles zu opfern

رَبَّنَا عَلَيْكَ تَوَكَّلْنَا وَإِلَيْكَ أَنبْنَا وَإِلَيْكَ الْبَصِيرُ

Übersetzung:

„Unser Herr, in Dich setzen wir unser Vertrauen und zu Dir kehren wir reuig um, und zu Dir ist zuletzt die Einkehr.“²

Erläuterung:

Allah Ta'ala ist der Einzige, der Macht über alles hat. Daher ist es sehr wichtig, dass wir bei allem, was wir tun, unser volles Vertrauen in die Allmacht Gottes setzen.

Allah Ta'ala kann in unsere Herzen schauen und kennt unsere Gedanken. Er weiß, mit welcher Absicht wir etwas tun. Trotzdem ist er allverzeihend, wenn wir auf ihn zugehen. Wenn wir ein Fehler begehen, ist es daher sehr wichtig, dass wir Allah Ta'ala um Verzeihung bitten.

Das Leben hier auf der Erde ist endlich, das bedeutet, dass es irgendwann zu Ende sein wird. Wir kehren also alle zu Allah Ta'ala zurück. „Wahrlich, Allahs sind wir und zu Ihm kehren wir heim.“³

Mach mit!

Aufgabe 1:

Fülle die Lücken aus.

„Unser Herr, in Dich _____

und zu Dir _____,

und zu Dir ist zuletzt die _____.“




² Der Heilige Qur'an, Surah Al-Mumtahinah [60:5]

³ Der Heilige Qur'an, Surah Al-Baqarah [2:157]

Aufgabe 2:

Schreibe in eigenen Worten auf, worum es in dem Gebet geht.
Wofür bitten wir Allah hier?



A large rectangular box with a light blue background and a blue border, containing five horizontal lines for writing.

Hifz-e-Dua

Gebet für das vollkommene Vertrauen auf Allah Ta'ala

„Hadhrat Ibn Abbas^{RA} berichtet, dass der Heilige Prophet^{SAW} folgendes Bittgebet zu sprechen pflegte:

اللَّهُمَّ لَكَ أَسْلَمْتُ وَبِكَ آمَنْتُ وَعَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْكَ أَنْبَتُ وَبِكَ خَاصَمْتُ،
اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِعِزَّتِكَ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ أَنْ تُضِلَّنِي أَنْتَ الْحَيُّ الَّذِي لَا يَمُوتُ
وَالْجَنُّ وَالْإِنْسُ يَمُوتُونَ۔

Übersetzung:

„O Allah, ich habe mich Dir ergeben, an Dich glaube ich, auf Dich vertraue ich, und zu Dir wende ich mich in Reue; mit Deiner Hilfe widerstehe ich dem Feind. O Allah, ich nehme Zuflucht bei Deiner Ehre; niemand ist anbetungswürdig außer Dir; bewahre mich vor dem Irrtum; Du bist der Lebendige, der nie stirbt; alles ist vergänglich außer Dir, ob Menschen oder Dschinn, sie alle werden vergehen.“

(Ṣaḥīḥ Muslim)

Erläuterung:

Durch dieses Bittgebet wird Allah Ta'ala's Allmacht sehr deutlich gemacht. Allah Ta'ala ist alles, was der Mensch hat. Ohne Seine Hilfe können wir nichts machen. Wir sind bei jedem Schritt auf Ihn angewiesen, denn der Mensch ist sehr klein, machtlos und hilflos.

Durch das Sprechen von „O Allah, ich habe mich Dir ergeben,“ zeigt der Mensch, dass er Gott in Seiner Erhabenheit anerkennt und bereit ist, Ihm zu dienen. Das heißt, man ist auch bereit all Seinen Geboten Folge zu leisten und das eigene Leben danach zu richten.

Hifz-e-Dua

Weiter heißt es „[...] an Dich glaube ich, auf Dich vertraue ich, und zu Dir wende ich mich in Reue; [...]“. Durch diese Worte verdeutlicht der Gläubige, dass er nur an Allah glaubt und Ihm vertraut. In anderen Worten kann man auch sagen, dass der Mensch Allah Ta'ala damit zeigen möchte, dass er sich immer auf Ihn verlassen kann. Sich auf jemanden verlassen zu können, ist nämlich ein Zeichen von großem Vertrauen. Und auf Grundlage genau dieses Vertrauens ist der Mensch auch bereit, sich in Reue zu Allah zu wenden. Das heißt, dass der Mensch Allah Ta'ala stets um Verzeihung für seine Fehler bittet, denn Allah ist der Allverzeihende.

„mit Deiner Hilfe widerstehe ich dem Feind“ verdeutlicht, dass ein gläubiger Muslim und eine gläubige Muslima Allah Ta'ala braucht, um Seinen Geboten zu folgen. Mit Feind sind dabei jene Personen gemeint, die einem davon abhalten möchten, an Allah Ta'ala zu glauben und Seinen Geboten zu folgen. Wir benötigen also Allah Ta'alas Hilfe, um Schutz vor solchen Feinden zu haben, die uns von Allah Ta'ala fernhalten möchten.

Daher heißt es weiter: „O Allah, ich nehme Zuflucht bei Deiner Ehre; niemand ist anbetungswürdig außer Dir; bewahre mich vor dem Irrtum;“. Hierdurch wird die Einigkeit Gottes stark hervorgehoben, indem es darin ganz deutlich heißt „niemand ist anbetungswürdig außer Dir.“ Es gibt also nur Allah als einzigen Gott und nur Er ist es würdig, angebetet zu werden. Deswegen bittet man als nächstes im Bittgebet auch darum, dass Allah uns vor Irrtümern (Gott bewahre, z.B. an andere Götter zu glauben, an keinen Gott zu glauben, jemand anderes anzubeten usw.) bewahren soll.

„Du bist der Lebendige, der nie stirbt; alles ist vergänglich außer Dir, ob Menschen oder Dschinn, sie alle werden vergehen.“ Alles wird vergehen, nur Allah Ta'ala nicht. Nur Er wird immer bleiben und nur Ihn haben wir, nur auf Ihn können wir uns verlassen.

Mach mit!



Aufgabe 1:

Fülle die Lücken aus!

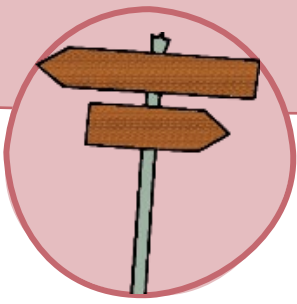
„O Allah, ich habe mich Dir _____, an Dich glaube ich, auf
Dich _____ ich, und zu Dir wende ich mich in Reue; mit Deiner
Hilfe _____.“

O Allah, ich nehme Zuflucht _____; niemand ist
anbetungswürdig außer Dir; bewahre mich vor dem _____;
Du bist der _____, der nie stirbt; alles ist vergänglich
außer Dir,

_____,
sie alle werden vergehen.“

Aufgabe 2:

Wofür bitten wir Allah mit diesem Gebet? Schreibe auf.



Islamisches Rechtswissen

Weißt du, was der Sinn unseres Lebens ist?

In der Sura Adh-Dhariyat heißt es:

„Ich habe den Dschinn und die Menschen erschaffen, dass sie Mich erkennen und Mir dienen.“⁴

Auf die Frage: „Wie können wir wissen, was Gott von uns will? Wie können wir ein Leben führen, das Ihm gefällt?“ antwortete der Verheißene Messias^{AS}, Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad^{AS}:

„Der Mensch mag dieses Ziel erfassen oder nicht, die Wahrheit bleibt, dass der hohe Lebenszweck des Menschen darin besteht, Gott zu erkennen, Ihm zu dienen und das Leben im Trachten nach Seinem Wohlgefallen zu führen.“⁵

Der Sinn, Zweck und Ziel unseres Lebens ist also Gott zu erkennen und Gott zu dienen. Doch wie können wir das am besten tun? Dafür hat Allah uns zwei Wege gezeigt. Diese sind: „Huquq-Ullah“ (die Rechte Allahs) und „Huquq-ul-Ibaad“ (die Rechte der Mitmenschen). Wenn wir diese Wege befolgen und sie einhalten, gewinnen wir Allahs Zufriedenheit.

Huquq-Ullah (die Rechte Allahs)

Fatima besucht die 5. Klasse. Sie möchte heute ein wichtiges Thema mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hübner besprechen. Nachdem Fatima ihre Lehrerin begrüßt hat, sagt sie:



Frau Hübner, Sie wissen ja, dass ich nun 10 Jahre alt bin. Als Muslima wünsche ich mir deshalb alle meine Pflichtgebete pünktlich beten zu können. Manchmal habe ich aber auch Nachmittagsunterricht, weshalb ich zwei Gebete (Sohr und Asr) verpasse. Vor allem im Winter ist es schwierig, denn sobald ich zuhause bin, ist es Zeit für das nächste Gebet. Gibt es die Möglichkeit für mich und andere Muslime in der Schule, das Gebet in einem anderen Raum nachzuholen?

⁴ Der Heilige Qur'an, Surah Adh-Dhariyat [51:57]

⁵ Die Philosophie der Lehren des Islam, Auflage 2012, S.195

Das ist eine gute Idee und ich finde es wichtig, dass du es angesprochen hast. Ich habe beim Tag der offenen Tür in eurer Moschee kennengelernt, wie wichtig die fünf täglichen Gebete sind. Deshalb hatte ich mir bereits Gedanken gemacht, wie das meine Schüler im Schulalltag umsetzen könnten und habe mit unserer Schulleiterin gesprochen. Ich zeige Dir gleich heute in der großen Pause einen Raum, den ihr nutzen könntet. Du kannst morgen gerne deinen Gebetsteppich mitbringen und dort auch dein Gebet verrichten.



Oh das freut mich sehr, Danke vielmals!

Mach mit!

Aufgabe 1:

- Kommt dir die Situation bekannt vor?
Warum ist es so wichtig die Gebete pünktlich zu verrichten? Überlege erst selbst.
- Besprich die Fragen mit deiner Sitznachbarin.



Nusstest du...

?!

Hadhrat Abdullah ibn Mas'ud^{RA} überliefert, dass er den Heiligen Propheten^{SAW} einmal fragte: „Welche ist die **beste Tat?**“ Der Heilige Prophet^{SAW} sagte: „**Das Verrichten des Gebets zu den vorgeschriebenen Zeiten.**“ Ich fragte weiter, was danach käme. Er gab die Antwort: „**Gütig sein gegenüber den Eltern.**“ „Was kommt danach?“, fragte ich. Er antwortete: „**Die Anstrengung auf Allahs Wegen.**“⁶

⁶ Sahihu l- Bukhari, Garten der Rechtschaffenen, 1. Auflage 2017, Hadith Nr. 205, S. 254

Hadhrat Khalifatul Masih V^{ABA} sagt dazu:

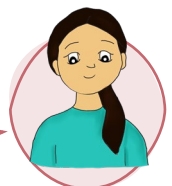
„Das gemeinschaftliche Gebet trägt einerseits zur Einheit bei, so wie Allah Ta'ala es in den Gläubigen entwickeln möchte, andererseits werden die gegenseitigen guten Taten dadurch aufgenommen. Wenn also in ein und derselben Reihe Menschen, die viele guten Taten vollbringen und einen hohen spirituellen Rang haben, stehen und auch solche, die schwächer sind, dann werden die guten Taten der anderen auf sie einwirken und sie werden dadurch gestärkt sein, um in guten Taten so wie in Spiritualität fortzuschreiten.“⁷

Am nächsten Tag ist Fatima gut vorbereitet zur Schule gekommen. Auch Ihren Gebetsteppich hat sie eingepackt. Anna und Maria sind Fatimas Klassenkameradinnen. Fatima, Anna und Maria haben gleich eine Freistunde. Anna und Maria wollen zum Kiosk gehen und danach spielen. Sie fragen Fatima, ob sie mitkommen möchte.



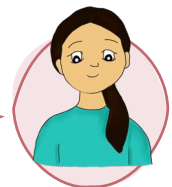
Ja sehr gern, doch erst möchte ich meine Gebete verrichten.

Hast du denn jetzt einen Raum gefunden? Du wolltest es doch klären?

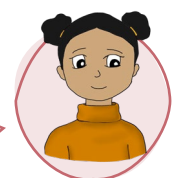


Ja, Gott sei Dank! Frau Hübner hatte es organisiert. Das finde ich sehr aufmerksam von ihr. Ich hatte viel dafür gebetet und dem spirituellen Oberhaupt meiner Gemeinde also dem Khalifen geschrieben.

Das freut mich! Jetzt interessiert es mich aber auch: wieso ist es in deiner Religion so wichtig, zu beten, zu fasten, zu spenden usw..



...und den Qur'an zu lesen. das weiß ich weil ich einmal bei Fatima zu Besuch war und sie mir erzählt hat, dass sie ihren Tag mit dem Gebet und der Rezitation aus dem Qur'an beginnt. Sie liest danach auch die deutsche Übersetzung. Das finde ich echt interessant.



⁷ Freitagsansprache von Hadhrat Khalifatul Masih V^{ABA}, 20 Januar 2017

Mach mit!

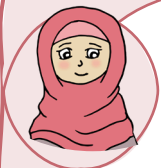
Aufgabe 1:

- Warum ist **DIR** deine Religion wichtig? Sammle deine Gedanken.
- Schreibe nun mithilfe deiner Gedanken auf, wie Fatima antworten könnte.

Tipp!

Du kannst erst gemeinsam mit anderen Ideen sammeln und danach deine Antwort schreiben.

Warum ist mir meine
Religion wichtig?



Aufgabe 2:



- a) Was sind unsere Rechte und Pflichten gegenüber Allah (Huquq-Ullah)? Überlege erst, was alles zu Huquq-Ullah gehört. Schreibe danach deine Gedanken auf.



- b) Wie kannst du ein paar von diesen Huquq-Ullah, die du täglich verrichten musst, zu einem Teil deines Alltags machen? Besprich es mit deiner Sitznachbarin und tragt eure Gedanken der Gruppe vor.



Praxistipp



Der Verheißene Messias^{AS} erklärte:

„Verlasst den Heiligen Qur'an nicht wie eine entfallene Sache, denn darin allein liegt euer Leben. Jene, die den Qur'an ehren, werden im Himmel geehrt werden.“⁸

Wusstest du, dass die Worte Allahs eine sehr mächtige Kraft besitzen?

Der Verheißene Messias^{AS} sagte, dass der Qur'an eine Person innerhalb einer Woche reinigen kann, solange es in Wort und Geist befolgt wird.

Je mehr du dich mit dem Heiligen Qur'an befasst, desto mehr wirst du eine besondere Veränderung in dir merken.

→ Wusstest du, dass durch das Auswendiglernen des Heiligen Qur'an deine Gedächtnisleistung gesteigert wird? Probiere es selbst aus, du wirst erstaunt sein!

Tipp!



Kann Schwäche im Gottesdienst mit weltlichem Dienst ausgeglichen werden?



Eine praktische Frage zur Spende mit Münzen.

⁸ Kisht-e-Nuh, Ruhani Khaza'in, BdXIX, S. 15

Huquq-ul-Ibaad (Rechte der Mitmenschen)

Allah Ta'ala möchte, dass Menschen immer mit Liebe und Nachsicht miteinander umgehen. Er hat uns Menschen geschaffen, damit wir füreinander da sein können und auch uns gegenseitig helfen können. Die Lehre des Islam legt also viel Wert auf die Rechte und Pflichten gegenüber der Schöpfung Allahs (Huquq-ul-Ibaad). Hierzu erklärt uns Allah Ta'ala:

„Verehrt Allah und setzt Ihm nichts zur Seit, und erweist Güte den Eltern, den Verwandten, den Waisen und den Bedürftigen, dem Nachbarn, der ein Anverwandter, und dem Nachbarn, der ein Fremder ist, dem Gefährten an eurer Seite und dem Wanderer und denen, die eure Rechte besitzt. Wahrlich, Allah liebt nicht die Stolzen, die Prahler.“⁹

Allah betont hier, dass wir als Muslime dazu verpflichtet sind, nicht nur unseren Familienmitgliedern oder Verwandten auf jeder Art und Weise Hilfe zu leisten, sondern auch fremden Menschen. Hierzu zählen auch Nachbarn, Waisen, Wanderer und Bedürftige. Je nach Möglichkeit ist jeder Gläubige dazu verpflichtet, für seine Mitmenschen da zu sein.

Mach mit!

Aufgabe 1:

Fülle die Lücken im Text:

Bekannten – Verwandten – Vers
Nachbarn – Hilfe – Anteilnahme
nützlich – wann – wo immer

Allah fordert uns in diesem _____ auf, den _____,
_____ und _____, Güte und _____
zu erweisen, ihnen bei Bedarf _____ zu leisten, ihnen
_____ zu sein, _____ und _____ es
möglich ist.

⁹ Der Heilige Qur'an. Surah An-Nisa [4:37]

Praxistipp



Der Heilige Prophet^{SAW} sagte:

„Ein Muslim hat sechs Rechte gegenüber einem anderen Muslim:

1. Wenn sie sich treffen, so soll er „Assalamu-Alaikum“ sagen.
2. Wenn dieser niest, so soll er „Yarhamukallah“ sagen.
3. Wenn dieser krank wird, so soll er ihn besuchen.
4. Wenn dieser ihn einlädt, soll er ihm antworten (der Einladung folgen).
5. Wenn dieser verstirbt, so soll er zu seinem Begräbnis kommen.
6. Er soll für ihn dasselbe wünschen, was er für sich wünscht. Und er soll ihm auch in dessen Abwesenheit nur Gutes wünschen.“¹⁰

Auch der Verheißene Messias^{AS} spricht über die Rechte der Mitmenschen. Er^{AS} spricht in der neunten Bai'at Bedingung von den Pflichten gegenüber der Schöpfung Gottes und der Achtung ihrer Rechte:

„Dass er/sie nur um Allahs Willen dem Dienst an Allahs Geschöpfen widmen wird und dass er/sie sich bemühen wird, der Menschheit zu nützen nach dem besten seiner/ihrer ihm/ihr von Gott gegebenen Fähigkeiten und Kräfte.“

„[...] dass sie trotz der eigenen Bedürfnisse allein mit der Absicht, die Liebe Allahs zu erlangen, auf die Bedürfnisse der Bedürftigen achten, sie bleiben selbst hungrig und füttern andere. [...] Vielmehr helfen sie, soweit es in ihren Kräften steht. Und all dies tun sie allein, um Gutes zu wirken und Gottes Wohlgefallen zu erlangen, und nicht etwa, um es dem anderen als Gnade vorzuhalten. Es bedeutet, dass sie etwas geben, was der andere braucht [...] (und verwenden kann) und was ihnen auch gefällt. Und sie halten stets das Gebot Gottes vor Augen, dass wir um Allahs wegen das geben sollen, das uns selbst gefällt.“¹¹

¹⁰ Sunan Darimi Kitabal-Istizaan, Kapitel Fi Haqqil-Muslimi 'Alall-Muslim, Die Bedingungen des Bai'at und die Pflichten eines Ahmadis, Auflage 2007, Verlag der Islam, S. 195

¹¹ Die Bedingungen des Bai'at und die Pflichten eines Ahmadis, Auflage 2017, Verlag der Islam, S. 187-190



Was ist das Bai'at und was sind die Bai'at Bedingungen?

Mit dem Bai'at bekennen wir uns zu Ahmadi-Muslimen. Der Verheißene Messias^{AS} schreibt:

„Dieses Bai'at bedeutet in Wirklichkeit, sein Selbst zu verkaufen.“

Das heißt, dass man verspricht sein Leben in der Liebe zu Allah zu leben und gehorsam gegenüber dem Propheten und Khalifen zu sein. Es gibt zehn Bedingungen des Bai'ats. Diese Bedingungen fassen zusammen, wie wir uns Ahmadi-Muslime verhalten sollten. Wir sollten unser Leben nach ihnen richten. Das erste Bai'at fand 1889 statt. Seitdem finden immer Bai'ats statt, wenn neue Menschen Ahmadiyyat annehmen oder wir unser Bai'at erneuern z.B. am Tag 3 der Jalsa Salana.

Mach mit!

Aufgabe 1:

Welche Rechte und Pflichten gegenüber Allahs Schöpfung gibt es?

Huquq-ul-Ibaad

Aufgabe 2:

Der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} ist für uns alle das beste Vorbild.
Wie hat Er^{SAW} Huquq-ul-Ibaad erfüllt? Überlege und tausche dich aus.

In der Fiqh-e-Ahmadiyya heißt es:

„Der Islam unterteilt den Gottesdienst in vier grundlegende Zwecke:

1. Der Gottesdienst, der bezweckt, die **Liebe zu Allah**, dem Erhabenen und die **Beziehung zu Ihm zu fördern**.
2. Der Gottesdienst, der dazu dient, den **menschlichen Körper zu bessern** und **ihn zu Erbringung von Opfern zu führen** und **durch den die Seele einen besonderen Glanz** erfährt.
3. Der Gottesdienst, der einen **Geist der Zentralität** und ein **Gefühl der Einheit** und des **Einklangs im Menschen** schaffen soll.
4. Der Gottesdienst, der **Harmonie und Einheit in den ökonomischen Verhältnissen** (Zuhause, bei Zusammenkünften usw.) der Menschheit schaffen soll.“¹²

¹² Fiqh-e-Ahmadiyya, Bd. 1, Ibadat, Rabwah 2004, S.10f

Diese vier grundlegenden Gründe des Gottesdienstes legt der Islam fest. Verschiedene Gottesdienste bauen auf diesen Gründen auf. So präsentiert der Islam die Idee, dass Gottesdienst nicht nur bedeutet, dass der Mensch an Gott, den Erhabenen, denken soll. Sondern auch die **Beachtung der Menschheit** sei ein Gottesdienst. Genauso zeigt der Islam, dass der Gottesdienst nicht nur individuell (alleine), sondern auch **gemeinschaftlich** (mit anderen in einer Gruppe) verrichtet wird. Es ist nicht nur die Pflicht des Menschen vor Gott zu treten, sondern auch seinen Bruder/Schwester dazu zu veranlassen vor Gott zu treten. Daher sind jegliche Qur'an-Gebote bezüglich des Gottesdienstes sowohl **individuell** als auch **gemeinschaftlich**.¹³

Zu den Rechten Allahs gehört, Ihn zu verehren und nichts anderes zu verehren. Zu den Rechten der Mitmenschen gehört, sich wahrhaft, um die Mitmenschen zu sorgen und ihnen kein Leid zuzufügen. Das heißt wir sollten Tag und Nacht damit verbringen unser Verhalten und Moral zu verbessern. Zuerst wäre es wichtig, gut über andere zu denken. So verbreitet man nämlich Liebe, Einheit und Stärke unter den Brüdern und Schwestern.

Wusstest du?

?!

Der Verheißene Messias^{AS} schreibt:

„Der Grundsatz, an dem wir festhalten, ist der, dass wir in unseren Herzen Freundlichkeit für die gesamte Menschheit tragen. Wenn jemand sieht, wie das Haus eines Hindu-Nachbarn in Flammen steht, und sich nicht anschickt, das Feuer auszulöschen, dann erkläre ich fürwahr, dass er nicht zu mir gehört. Wenn irgendeiner meiner Anhänger, der gesehen hat, wie jemand versucht, einen Christen zu ermorden, keine Anstrengungen unternimmt, ihn zu retten, dann erkläre ich fürwahr, dass er nicht zu uns gehört.“¹⁴

Hudhur-e-Aqdas^{ABA} äußerte sich zu diesem Thema, indem er^{ABA} sagte:

„Eine kürzlich durchgeführte Umfrage zeigt, dass Spenden meistens von religiösen Menschen ausgehen und dass es Muslime sind, die am meisten spenden. Weltliche Menschen spenden nicht von ihrem Vermögen, um den Armen zu dienen. Wenn jemand im Dienste Allahs handelt und den schwachen, weniger privilegierten Brüdern und Schwestern hilft, nimmt der Glaube zu. Der Verheißene Messias^{AS} sagte, dass jener, der anderen nicht hilft, allmählich zu einem Tier wird, das sich nicht um andere sorgt. Er^{AS} sagte: „Seid gütig zur gesamten Menschheit, ganz gleich wer es ist.“ Er sagte, man solle „niemals den Kreis seiner Güte“ beschränken.“¹⁵

¹³ vgl. Fiqh-e-Ahmadiyya, Bd. 1, Ibadat, Rabwah 2004, S.10f

¹⁴ Siraj-e munir, Ruhani Khazain, Bd. 12, S. 18

¹⁵ Abschlussansprache 53. Jalsa Salana UK, 04.08.2019

Auf einen Blick



Hadhrat Massih-e-Maud^{AS} schreibt in seinem Buch „Die Arche Noahs“:

- „Sei freundlich und barmherzig zu Seinen Dienern, zu all Seinen Geschöpfen:
- Fügt Ihnen kein Leid zu, weder mit eurer Zunge noch mit euren Händen noch in irgendeiner anderen Weise. Wirket allezeit zum Wohle der Menschheit. [...] Vermeidet Schimpfwörter, üble Nachrede [...]
- Seid demütig im Geiste, freundlich und sanftmütig und nachsichtig, mitfühlend mit allen, wohlwollend gute Wünsche für eure Mitmenschen hegend, auf dass ihr angenommen werdet. [...]
- Seid ihr älter, so habt Erbarmen mit den Kleinen statt sie zu verachten.
- Seid ihr weise und geistig gut gebildet, so dienet den Unwissenden mit Worten der Weisheit. Würdigt sie nicht herab durch eitles Prahlen mit eurer Bildung.
- Seid ihr reich, so helfet den Armen, anstatt sie mit selbstsüchtigem und geringschätzigem Stolz zu demütigen. [.]
- Nur der ist der Geehrte unter euch, der am meisten die Übergriffe seiner Brüder vergibt.“¹⁶

Mach mit!

Aufgabe 1:

Löse das Kreuzworträtsel.

Tipp!

Lies dir die Worte des Verheißenen Messias^{AS} im „Auf einen Blick!“ -Kästchen durch. Neun Eigenschaften sind hier versteckt. Findest du sie?

¹⁶ Die Arche Noahs, 2. Auflage 2015, S. 38-42

U	P	C	G	A	E	R	T	Z	U	I	U	Ü	W	O	H	L	W	O	L	L	E	N	D	T
J	B	A	R	M	H	E	R	Z	I	G	O	P	E	N	Y	K	L	X	I	S	R	W	E	T
N	Q	M	N	H	G	R	L	Ö	Q	I	P	C	I	G	A	F	T	M	O	C	B	R	M	Y
A	T	H	U	K	O	L	P	Ö	Ü	Y	M	N	S	V	G	H	T	Z	P	I	A	W	Ü	E
C	T	W	Q	M	N	H	T	R	F	V	C	D	H	W	S	X	Y	A	Q	Ö	R	I	T	Ü
H	G	H	N	I	M	K	L	O	X	B	F	Z	E	O	Ü	Ä	R	W	Y	P	M	Ü	I	V
S	R	M	J	T	U	I	O	L	K	S	R	R	I	R	T	Z	A	Ü	W	E	E	S	G	D
I	C	X	Q	F	T	G	P	W	H	A	E	U	T	F	D	P	W	X	K	S	N	E	M	L
C	D	F	G	Ü	H	J	K	L	Ö	C	U	P	Z	E	T	W	Q	M	N	V	L	Ü	F	O
H	Z	T	R	H	E	W	Q	A	Y	X	N	F	H	J	K	L	K	Ä	P	I	Ö	Z	T	E
T	R	E	U	L	Q	B	J	L	X	T	D	Z	W	N	M	K	P	Ü	D	Ä	S	D	E	R
I	B	V	F	E	Ö	P	W	U	B	T	L	Z	G	S	A	N	F	T	M	Ü	T	I	G	Ö
G	N	U	M	N	E	D	X	W	Y	C	I	B	U	I	S	J	H	G	F	D	Ö	X	Ä	Ü
K	U	H	T	D	T	F	E	D	W	V	C	Y	G	B	N	D	N	Y	T	Z	A	D	Ö	V
Z	N	G	V	R	E	D	C	W	S	X	H	Q	Y	Ü	L	M	I	J	N	H	U	Z	G	B
D	D	M	J	U	G	T	E	V	E	R	G	E	B	U	N	G	B	R	Ö	J	Z	T	E	Q

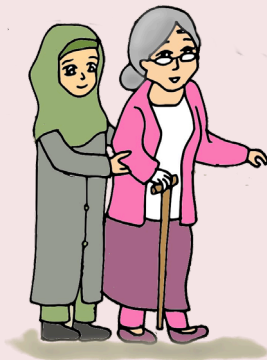
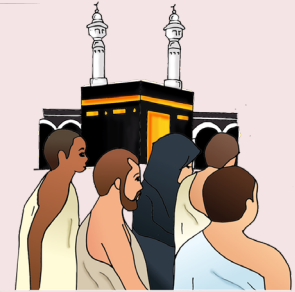
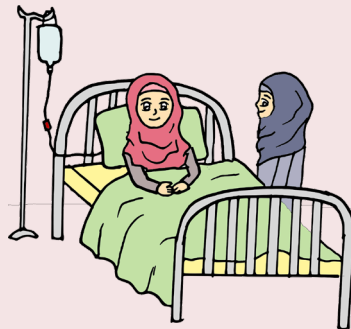
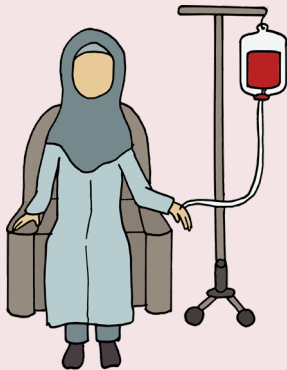
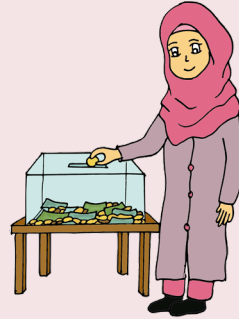
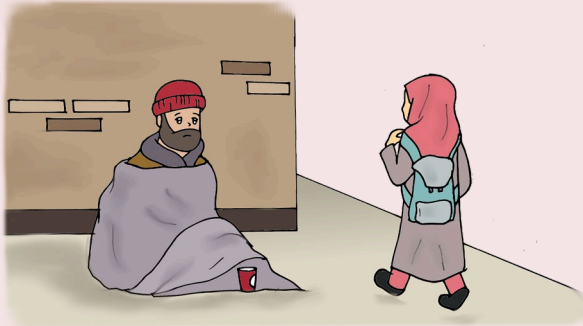
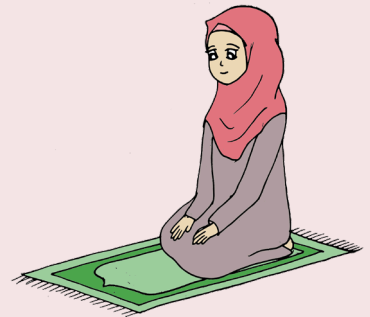
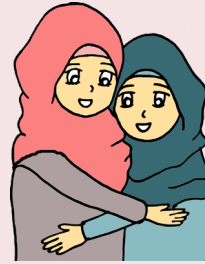
Aufgabe 2:

Was ist in den Bildern unten Huquq-Ullah und was ist Huquq-ul-Ibaad?

Aufgabe 3:

Welche Möglichkeiten hast du in deinem Alltag Huquq-ul-Ibaad umzusetzen?

Fiqah



D	D	M	J	U	G	T	E	V	E	R	G	E	B	U	N	G	B	R	O	J	Z	T	E	O	
Z	N	G	V	R	E	D	C	W	S	X	H	O	Y	U	L	M	I	J	N	H	U	Z	G	B	
K	U	H	T	D	T	F	E	D	W	V	C	Y	G	B	N	D	N	Y	T	Z	A	D	O	V	
G	N	N	U	M	N	E	D	X	W	Y	C	I	B	U	I	S	J	H	G	F	D	O	X	A	U
I	B	V	F	E	O	P	W	U	B	T	L	Z	G	S	A	N	F	T	M	U	T	I	G	O	
T	R	E	U	L	O	B	J	L	X	T	D	Z	W	N	M	K	P	U	D	A	S	D	E	R	
H	Z	T	R	H	E	W	O	A	Y	X	N	F	H	J	K	L	K	A	P	I	O	Z	T	E	
C	D	F	G	U	H	J	K	L	O	C	U	P	Z	E	T	W	O	M	N	V	L	U	F	O	
I	C	X	O	F	T	G	P	W	H	A	E	U	T	F	D	P	W	X	K	S	N	E	M	L	
S	R	M	J	T	U	I	O	L	K	S	R	I	R	T	Z	A	U	W	E	S	G	D			
H	G	H	N	I	M	K	L	O	X	B	F	Z	E	O	U	A	R	W	Y	P	M	U	I	V	
C	T	W	O	M	N	H	T	R	F	V	C	D	H	W	S	X	Y	A	O	O	R	I	T	U	
A	T	H	U	K	O	L	P	O	U	Y	M	N	S	V	G	H	T	Z	P	I	A	W	U	E	
N	O	M	N	H	G	R	L	O	I	P	C	I	G	A	F	T	M	O	C	B	R	M	Y		
J	B	A	R	M	H	E	R	Z	I	G	O	P	E	N	Y	K	L	X	I	S	R	W	E	T	
U	P	C	G	A	E	R	T	Z	U	I	U	W	O	H	L	W	O	L	L	E	N	D	T		

Lösung zum Kreuzrätsel:

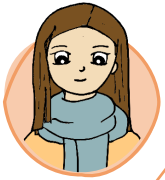


Tabligh

Verkündung der Botschaft Allahs

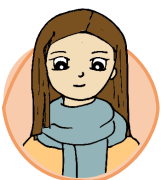
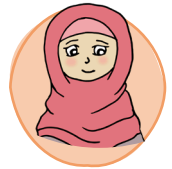
Was hat der Islam der Welt gegeben?

Es wird in der Klasse über den Anschlag vom 11.09.2001 auf das World Trade Center in den USA diskutiert. Bei diesem Anschlag haben islamistische Terroristen Flugzeuge entführt und diese in zwei große Gebäude gelenkt, die eingestürzt sind. Dabei starben sehr viele Menschen. In der Diskussion hat Lisa durch ihre Mitschüler die Meinung zu hören bekommen, dass der Islam der Welt nur Krieg und Terror gegeben habe.



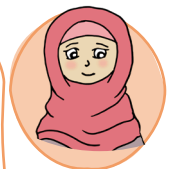
Hallo Fatima! Ich muss dir unbedingt etwas erzählen. Als du gestern im Unterricht nicht da warst, haben wir über 9/11 geredet. Da meinte eine Mitschülerin, dass alles Terror durch den Islam verursacht werde, und dass der Islam der Welt nichts gegeben habe, als Terror.
Was sagst du dazu?

Leider werden im Namen des Islam viele unschöne Dinge getan, die der Islam gar nicht lehrt. Es ist aus der Geschichte des Islam und aus dem Heiligen Qur'an eindeutig bewiesen, dass der Islam gegen Terror ist. Denn der Islam erlaubt nur Verteidigungskriege. Und wenn es doch zu einem Krieg kommt, muss laut dem Heiligen Qur'an strengstens darauf geachtet werden, dass dabei keine unschuldigen Menschen sterben. Im Qur'an wird das Töten eines unschuldigen Menschen mit dem Töten der gesamten Menschheit gleichgesetzt, wobei das Retten eines Lebens mit dem Retten der gesamten Menschheit gleichgesetzt wird.¹⁷ Wenn wir die Geschichte der Menschheit nachlesen, so wird auch klar, dass die größten Katastrophen, die die Menschen erlebt haben, nicht durch den Islam verursacht wurden. Dazu gehören zum Beispiel die zwei Weltkriege und der Holocaust.



Wie würdest du die Frage, was der Islam der Welt gegeben hat, beantworten?

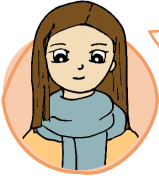
Der Islam hat der Welt vollkommene und schöne Regeln und Gesetze gegeben, die zu allen Zeiten gelten. Diese wurden im Heiligen Qur'an festgehalten und durch den Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} vorgelebt (Huquq-Ullah und Huquq-ul-Ibaad). Der Heilige Qur'an bringt dem Menschen z.B. bei, wie er sich in Spiritualität weiterentwickeln kann und wie er weltliche und wissenschaftliche Fortschritte erzielen kann. Das Wichtigste, was der Islam der Welt gegeben hat, ist die feste Beziehung zu Gott! In einer Zeit, in der die Menschen nicht mehr an Gott glaubten und dachten, dass Er nicht mehr mit den Menschen redet, hat Allah selbst im Qur'an gesagt, dass er auch heute lebendig ist,¹⁸ SubhanAllah!



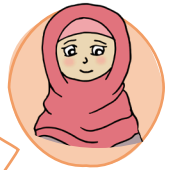
¹⁷ vgl. Der Heilige Qur'an, Surah Al-Ma'idah [5:33]

¹⁸ vgl. Der Heilige Qur'an, Surah Al-Baqarah [2:187]

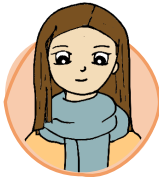
Tabligh



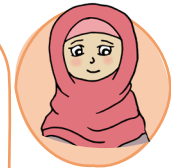
In der Klasse sagte eine Person auch, dass der Islam rückschrittig sei und auf Bildung, vor allem der Bildung von Mädchen, keinen oder wenig Wert lege.



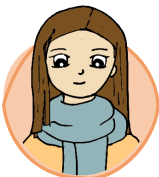
Zur Bildung der Mädchen sagte der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} einst:
"Wer eine Tochter gut aufzieht und ihr eine gute Bildung und Erziehung angedeihen lässt, erwirbt dadurch das Paradies." (Tirmidhi)



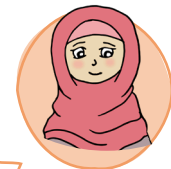
Das ist so interessant! Ich würde gerne viel mehr darüber erfahren.



Auch das spirituelle Oberhaupt unserer Gemeinde, der Ahmadiyya Muslim Jama'at, setzt sich stets für die Förderung der Bildung von Mädchen ein. Er ermutigt sie höhere Bildungsgrade zu erreichen, indem er dies in seinen Ansprachen betont und in jeder Jalsa Salana, (der Jahresversammlung der Jama'at), die Studentinnen, die höhere Bildungsabschlüsse mit guten Noten erreicht haben, auszeichnet.



Wir müssen in der Klasse unbedingt noch einmal über dieses Thema sprechen! In der Gesellschaft gibt es wirklich sehr viele Vorurteile gegenüber dem Islam, die beseitigt werden müssen. Danke liebe Fatima, dass du mich darüber aufgeklärt hast.



Sehr gerne! Ich danke dir, dass du mir so offen die Fragen gestellt hast. Du hast recht; es ist sehr wichtig mit Muslimen ins Gespräch zu kommen und sich mit der islamischen Geschichte und mit den islamischen Lehren zu beschäftigen, um keine Vorurteile zu verbreiten. So kann eine informierte und faire Meinung gebildet werden.

Mach mit!

Aufgabe 1:

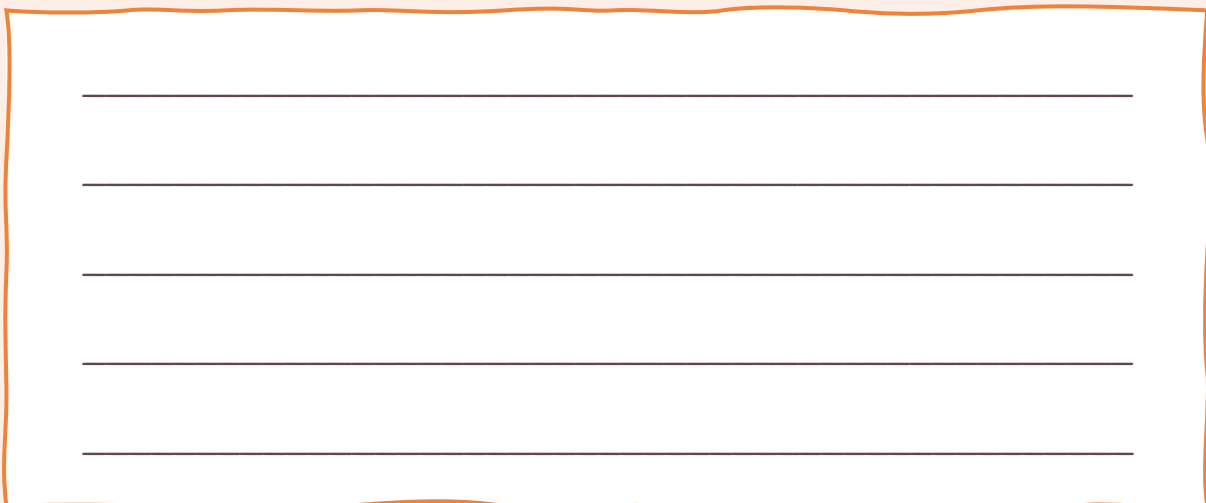
Was ist damit gemeint, dass die Lehren des Islams *zeitlos* sind?



Five horizontal lines for writing the answer to Aufgabe 1.

Aufgabe 2:

Was ist am 11. September 2001 passiert und warum hat dieser Tag einen großen Einfluss auf das Leben von Muslimen?



Five horizontal lines for writing the answer to Aufgabe 2.

Förderung von Bildung und Wissenschaft durch den Islam

Es ist ein historischer Fakt, dass vor der Ankunft des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}, es in Arabien sehr selten war eine Bildung zu haben. Nahezu alle Einwohner des Landes waren ungebildet³. Auch der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} konnte weder lesen noch schreiben. Allein das bezeugt die Wahrhaftigkeit des Islam. Denn es ist ein Wunder, dass in einem Land, das so ungebildet ist, einer bescheidenen Person, die weder lesen noch schreiben kann, solche Dinge offenbart werden, die von Wissenschaftlern erst nach mehr als 1400 Jahren entdeckt werden. Dem Heiligen Propheten^{SAW} wurde durch Allah Ta'ala der Qur'an mit seinen unzähligen spirituellen und wissenschaftlichen Schätzen offenbart, die er^{SAW} als Prophet den Menschen lehrte. Der Wissensstand der Menschen war zur damaligen Zeit sehr niedrig. Deswegen regte Allah Ta'ala sie im Heiligen Qur'an dazu an, sich Wissen anzueignen und über dieses kritisch zu reflektieren.

Zum Beispiel sagt Allah Ta'ala im Heiligen Qur'an in der Sure Al-Nahl Vers 13:

„Und Er hat für euch die Nacht und den Tag dienstbar gemacht und die Sonne und den Mond; und die Sterne sind dienstbar auf Sein Geheiß. Fürwahr, darin sind Zeichen für Leute, die von der Vernunft Gebrauch machen.“

Der Islam hat der Welt eine vollkommene Lehre gegeben, sowie eine Quelle unendlichen Wissens und den Weg der vollkommenen Rechtleitung für alle Menschen. In einer Zeit, in der die Menschen eine unvollständige Vorstellung von Gott hatten, hat der Islam den Menschen ihren Schöpfer mit Seinen vollkommenen Eigenschaften gezeigt. Er bewies, dass wir einen lebendigen Schöpfer haben, der unsere Gebete erhört und mit uns über unterschiedliche Wege kommuniziert. Der Islam hat der Welt somit das Mittel gegeben, 1) sich spirituell durch die Erkennung des Schöpfers und 2) sich weltlich durch die Aneignung von Wissen weiterzuentwickeln.

Mach mit!



Aufgabe 1:

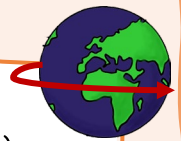
Lies dir die folgenden Verse durch und verbinde sie mit den passenden Sätzen. Die Sätze weisen darauf hin, welche Prophezeiungen mit dem Vers gemeint sind.

„Allah ist es, Der die Himmel erhöht hat ohne Stützpfeiler, die ihr sehen könnt“
(AL-Rad Vers 3)

Hinweis auf den Urknall

„Und Wir machten aus Wasser alles Lebendige“
(AL-Anbiya Vers 31)

Die Erde dreht sich
(Erdbewegung/Rotation)



„Haben die Ungläubigen nicht gesehen, dass die Himmel und die Erde in einem einzigen Stück waren, dann zerteilten Wir sie?“
(AL-Anbiya Vers:31)

Das Wasser als die Bedingung und Quelle des Lebens



„Und Er zwang Sonne und Mond in Dienstbarkeit; alles läuft seine Bahn zum vorgezeichneten Ziel.“
(AL-Rad Vers 3)

Hinweis auf Gravitationskraft

Mach mit!



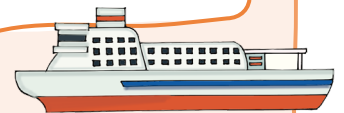
„Ihre Haut wird Zeugnis gegen sie abgeben, was sie zu tun pflegten.“
(Ha-Mim Sadschdah Vers 21)

Honig als Heilmittel



„Wenn dann die Sterne erlöschen“
(Al-Mursalat Vers 9)

Prophezeiung bezüglich des Baus von Schiffen so groß wie Berge



„Und zu Seinen Zeichen gehören die gleich Bergspitzen auf den Meeren segelnden Schiffe; Wenn Er will, so kann Er den Wind besänftigen, so dass sie reglos liegen auf seinem Rücken – hierin sind wahrlich Zeichen für jeden Standhaften, Dankbaren.“
(Aš-šūrā Vers 34)

Prophezeiung über das System des Fingerabdrucks



„Aus ihren Leibern kommt ein Trank, mannigfach an Farbe. Darin ist Heilung für die Menschen. Wahrlich, hierin ist ein Zeichen für die Leute, die nachdenken.“
(An-Nahl: 70)

Entdeckung des Schwarzen Lochs

Mach mit!

Aufgabe 2:

Recherchiere, in welchen Jahren all diese Erkenntnisse von Wissenschaftlern erstmals gemacht wurden. Schreibe das Datum / Jahr unter die Erkenntnis.

Aufgabe 3:

Jetzt weißt du, wann Wissenschaftler diese Sachen entdeckten. Doch wann erfuhren wir Muslime darüber von Allah? Such im Heiligen Qur'an, wann die verschiedenen Suren offenbart wurden, und schreibe es unter die Verse auf.

Streben nach Wissen – ein islamisches Gebot

Das Aneignen von Wissen und das Nutzen des eigenen Verstandes ist im Islam grundlegend und im Heiligen Qur'an fest verankert. So beginnt der erste offenbarte Vers mit den folgenden Worten *„Lies im Namen deines Herrn.“*¹⁹ Das bedeutet, dass der Wissenserwerb im Islam eine wichtige Grundlage ist. Das trägt dazu bei, ein aufgeklärtes Leben, mit einer gerechten und weltoffenen Denkweise, zu führen. Der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} wurde durch diese erste Offenbarung von Allah Ta'ala dazu ermutigt, sich aus seinen persönlichen Grenzen zu befreien, da er weder lesen noch schreiben konnte. Dies verdeutlicht, dass ein gläubiger Mensch immer bereit sein sollte, alle Herausforderungen zu überwinden, um wertvolles Wissen, das nicht nur sich selbst, sondern auch der Menschheit nützt, anzueignen.

Zudem wird der Leser in ca. 300 Stellen des Heiligen Qur'an dazu aufgefordert, seinen Verstand zu nutzen und mit Weisheit zu handeln, da diese im Qur'an auch als etwas sehr Wertvolles betont wird: *„Er gewährt Weisheit, wem Er will; und wem da Weisheit gewährt ward, dem ward wahrhaftig viel Wertvolles gewährt; niemand aber will es bedenken, außer den mit Verständnis Begabten.“*²⁰ Das bedeutet auch, dass der Heilige Qur'an seine Lehre nicht durch bloße Autorität aufzwingen will. Vielmehr möchte er durch seine starke Argumentation und Begründung zum Nachdenken anregen und die Wahrheit auf eine logische Art und Weise ans Licht führen. Diese Eigenschaft macht den Heiligen Qur'an einzigartig und zeitlos. Durch diese Lehren und die Segnungen Allahs wurde zur Zeit des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} ein ganzes Volk verändert. Folgende Ahadith motivierten die frühen Muslime immer wieder, wissenschaftliche Fortschritte und Errungenschaften durch Bildung zu erreichen:

„Alle Weisheit ist das verlorene Eigentum eines Muslims, so wo immer er es findet, soll er es aufnehmen, da er am meisten dazu berechtigt ist.“ (Tirmidhi)

„Strebe nach Wissen, selbst wenn du zu diesem Zweck bis nach China gehen müsstest.“ (Tirmidhi)

Liebe Nasirat, eine Reise nach China war zu der Zeit des Heiligen Propheten^{SAW} fast unmöglich. Trotzdem sagte unser lieber Prophet^{SAW} das. Das zeigt uns, egal wie schwierig der Weg sein sollte oder wie lang es dauert, wir sollten trotzdem versuchen an Wissen heranzukommen. Heute haben wir es sehr leicht Wissen zu bekommen. Wir können direkt z.B. auf Google suchen. Allah hat unsere Wege erleichtert, daher sollten wir ihm danken und sehr viel lernen.

¹⁹ Der Heilige Qur'an, Surah Al-Alaq [96:2]

²⁰ Heilige Qur'an, Surah Al-Baqarah [2:270]

Wusstest du?



Die frühen Muslime reisten demzufolge, wie die Geschichte zeigt, hunderte von Kilometer und nahmen schwere finanzielle Belastungen auf sich. Sie befolgten die Anweisungen des Heiligen Qur'an und des Propheten^{SAW}. Ungefähr 80 Jahre nach dem Ableben des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} gewannen die Frühmuslime so die Oberhand in den Wissenschaften und eroberten Gebiete in Europa.

Das islamische Reich war für mehr als 1.000 Jahre das hochentwickeltste und zivilisierteste Reich der Welt. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass der Islam die Wichtigkeit der Bildung und den ihr gebührenden Respekt betonte, keinen gesellschaftlichen Unfrieden (z.B. Streitereien) duldete und den Respekt vor Autoritäten und sowie Toleranz gegenüber anderen Religionen unter den Muslimen förderte.

Die Geschichte der Wissenschaft zeigt, dass von 750 bis 1100 n. Chr., also in einem Zeitraum von 350 Jahren Araber, Türken, afghanische und persische Chemiker, Algebraisten, Geographen, Mathematiker, Physiker und Astronomen weltweit wissenschaftlich führten. Das wird das goldene Zeitalter der Wissenschaft im Islam genannt.

Wusstest du...



Prof. Dr. Abdus Salam Sahib war ein weltbekannter Physiker und ist bis heute der einzige muslimische Nobelpreisträger in Physik. Er war ein Ahmadi-Muslim. Er folgte immer den vielen Aufforderungen des Heiligen Qur'an, sich seines Verstandes zu bedienen und durch Beobachten und Forschen den Zweck der Schöpfung zu erkennen. Prof. Dr. Abdus Salam arbeitete heraus, dass 750 Verse des Heiligen Qur'an – das ist fast ein Achtel – den Gläubigen empfehlen, die Natur zu studieren, darüber sehr viel nachzudenken, und die wissenschaftliche Arbeit zu einem Teil des gemeinschaftlichen Lebens zu machen. Er bezog sich in seinen Vorträgen immer auf den Islam und betonte die Verbindung seiner Forschungen mit dem Heiligen Qur'an. Er trug einen Heiligen Qur'an in seiner Jackentasche und las es in jeder freien Minute. Er sagte, dass seine besten Werke in dem Moment entstanden, als er allein in einem Raum war und sich eine der vielen Aufzeichnungen der Rezitation des Qur'an anhören konnte. Das inspirierte ihn sehr. Seine wissenschaftlichen Errungenschaften wurden durch seine tiefe Liebe für den Heiligen Qur'an und durch die völlige Hingabe an Khilafat ermöglicht.



Geschichte des Islam

Seerat-un-Nabi^{SAW}

TEIL I: Leben und Wirken des Heiligen Propheten^{SAW}

Ein schönes Vorbild

Liebe Nasirat! Unser geliebter Prophet Muhammad^{SAW} wurde von Allah zum Vorbild für die ganze Menschheit niedergesandt. Seine^{SAW} Person verkörpert unsere Religion und in Ihm^{SAW} spiegeln sich all die schönen Eigenschaften wieder, nach denen ein jeder Mensch strebt, um die Liebe seines Schöpfers zu erlangen. So heißt es im Qur'an:

„Wahrlich, ihr habt an dem Propheten Allahs ein schönes Vorbild für jeden, der auf Allah und den letzten Tag hofft und Allahs häufig gedenkt.“²¹

Wenn wir also dem Vorbild des Heiligen Propheten^{SAW} folgen, können wir Allahs Liebe erlangen und das ist der allergrößte Schatz und die höchste Freude, die wir im Leben erreichen können. Um jemandem folgen zu können, muss man Ihn^{SAW} natürlich gut kennen und deswegen ist es sehr wichtig, dass wir Muslime so viel wie möglich über das Leben und den Charakter des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} erfahren. Wir können dann nämlich lernen, wie Er^{SAW} sich in den verschiedenen Situationen des Lebens und in Schwierigkeiten verhalten hat und dann das auch versuchen, in unserem Leben umzusetzen.

Das Licht Gottes

Vor 1400 Jahren wurde ein ganz besonderes Kind auf dieser Erde geboren. Sein^{SAW} Name war Muhammad „der Gepriesene“. Als Seine^{SAW} Mutter, Hadhrat Aminah, ihren Sohn das erste Mal in ihren Händen hielt, wusste sie, dass dies kein gewöhnliches Kind war. Sie sah nämlich vor Seiner^{SAW} Geburt in einem Traum, wie ein grelles Licht aus ihr hinaustritt und sich auf der ganzen Welt verbreitet. Als sie diesen Traum den Großvater des Kindes berichtet, so antwortete dieser „dieses Kind ist die Erklärung deines Traumes“. Heute wissen wir, dass der Heilige Prophet^{SAW} tatsächlich ein Licht für die gesamte Menschheit darstellt. Denn aufgrund Seines^{SAW} Lichts wurde die Dunkelheit der Ungläubigkeit vertrieben und das Licht der Einheit Gottes erleuchtete die ganze Welt.

Hadhrat Muhammad^{SAW} verlor schon vor Seiner^{SAW} Geburt Seinen^{SAW} Vater Abdullah und mit sechs Jahren verstarb auch Seine^{SAW} Mutter Hadhrat Aminah. Nach ihrem Ableben kümmerte sich Sein^{SAW} Großvater Hadhrat Abdul Muttalib um Seinen^{SAW} geliebten Enkel. Auch dieser verstarb wegen seines hohen Alters und unser geliebter Prophet^{SAW} wurde an Seinen^{SAW} Onkel Hadhrat Abu Talib weitergegeben.

²¹ Der Heilige Qur'an, Surah Al-Ahzab [33:22]

Der Onkel, ein erfahrener Geschäftsmann, nahm Ihn^{SAW} mit auf Seine^{SAW} Geschäftsreisen und lehrte Ihm^{SAW} das Handeln.

As-Siddiq und Al-Ameen

Der Heilige Prophet^{SAW} hatte unzählige schöne Eigenschaften. Er^{SAW} war immer geduldig, stets demütig und äußerst wahrheitsliebend. Außerdem war Er^{SAW} sehr gerecht, und stets freundlich zu Kindern, Älteren, Nachbarn und Andersgläubigen. Auch in Mekka wurde Er^{SAW} schnell bekannt für Seinen^{SAW} noblen Charakter, sodass Ihm^{SAW} die Titel *As-Siddiq* (der Wahrhaftige) und *Al-Ameen* (der Vertraute) verliehen wurden. Der Heilige Prophet^{SAW} versuchte stets Streitigkeiten und Konflikte friedlich zu lösen und war sogar Teil einer Vereinigung in Mekka, die es sich zur Aufgabe machten, Opfern von Ungerechtigkeit beizustehen und sie zu unterstützen.

Der Gerechte und Wahrhaftige

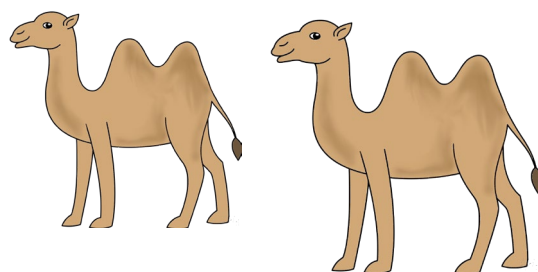
Eines Tages kam ein fremder Mann nach Mekka und forderte von einem Oberhaupt Mekkas namens Abu Jahl eine hohe Geldsumme, die Abu Jahl ihm schuldete, aber sich weigerte, diese zurückzugeben. Abu Jahl war ein bekannter und angesehener Mann in Mekka, jedoch hatte er keinen guten Charakter und war ein großer Feind des Heiligen Propheten^{SAW}. Einige junge Mekkaner versuchten den Propheten^{SAW} auszutricksen und bloßzustellen, indem sie die Angelegenheit dem Heiligen Propheten^{SAW} vorstellten. Sie dachten, Er^{SAW} würde aus Furcht vor Abu Jahl nicht gerecht handeln. Wenn Er^{SAW} sich weigern würde, dem Mann zu helfen, so könnte man von Ihm^{SAW} sagen, Er^{SAW} habe Seinen^{SAW} Eid der Vereinigung gegenüber gebrochen. Wenn Er^{SAW} sich andererseits nicht weigerte und Abu Jahl auffordern würde, dem Mann sein Darlehen zurückzugeben, wäre Er^{SAW} dem Zorn Abu Jahls ausgesetzt und würde von diesem voller Verachtung weggeschickt werden. Der Prophet^{SAW}, machte sich ohne zu zögern mit ihm zu Abu Jahls Haus auf. Abu Jahl kam an die Tür und der Prophet^{SAW} bat ihn das Geld zurückzugeben.

Ohne weitere Worte und Argumentation rückte Abu Jahl unverzüglich die Geldsumme heraus und übergab sie dem Mann. Als die anderen Führer Mekkas davon erfuhren, verspotteten sie Abu Jahl und nannten ihn einen Feigling. Er jedoch erwiderte, dass jeder andere an seiner Stelle genau so gehandelt hätte. Er sagte, als er den Propheten^{SAW} an seiner Tür stehen sah, er zur gleichen

Zeit zwei wilde Kamele an der Seite des Propheten^{SAW} bemerkte, die bereit waren, ihn anzugreifen.



Liebe Nasirat! Natürlich waren diese Kamele nur eine Art Halluzination, die Allah zur Verteidigung unseres geliebten Propheten^{SAW} Abu Jahl gezeigt hatte, doch diese Begebenheit lehrt uns viele Dinge:



1. Der Heilige Prophet^{SAW} handelte immer gerecht, egal wie schwierig eine Situation war.
2. Der Heilige Prophet^{SAW} handelte immer weise und ließ sich nicht einschüchtern.
3. Gott leistete Ihm^{SAW} immer Beistand, weil Er^{SAW} nach dem Rechten handelte.

Ein einfacher und demütiger Mensch



Wegen Seines^{SAW} edlen Charakters, gewann Er^{SAW} auch in Seinem^{SAW} Beruf als Karawanenführer große Anerkennung und Ehre. So kam es dazu, dass eine verwitwete reiche Handelsfrau namens Hadhrat Khadija^{RA} auf Ihn^{SAW} aufmerksam wurde und Ihn^{SAW} bat, sie zu heiraten.

Zu dieser Zeit war der Prophet^{SAW} nur 25 Jahre alt, während Hadhrat Khadija^{RA} 40 Jahre alt war. Nach der Heirat übergab Hadhrat Khadija Ihm^{SAW} ihren ganzen Besitz, ihr Geld und ihre Sklaven. Er^{SAW} ließ alle Sklaven frei und verteilte den Besitz unter den Armen und den Waisen.

Liebe Nasirat! An dieser Begebenheit können wir sehen, was für ein einfaches und demütiges Leben unser geliebter Prophet^{SAW} gelebt hat und wie viel Er^{SAW} für Seine^{SAW} Mitmenschen und vor allem Menschen in Not getan hat.

Eine ganz besondere Botschaft

Im damaligen Arabien beteten die Menschen viele Götter an. Die Ka'aba umfasste zur Geburt des Heiligen Propheten^{SAW} über 300 Götzen. Außerdem hatten die Araber zu der Zeit sehr schlechte Sitten und Verhaltensweisen, die den heiligen Propheten^{SAW} sehr traurig machten. Denn Er^{SAW} hatte schon als Kind ein sehr reines Herz und wurde sehr liebevoll erzogen. Er^{SAW} glaubte schon von Beginn an, dass es nur einen Gott geben kann (Tauheed) und dass die Götzen, die aus Stein vom Menschen selbst erbaut wurden, keine göttlichen Eigenschaften haben. Außerdem nahm Er^{SAW} nie an den schlechten Sitten der Araber teil. So tranken die Araber zu der Zeit viel Alkohol und nahmen an Glücksspielen teil, doch unser geliebter Prophet^{SAW} enthielt sich solchen Schlechtigkeiten und pflegte stattdessen zu meditieren.





Er^{SAW} zog sich zurück, meist weit weg von den Menschen, in eine Höhle, die sich weit oben und tief auf einem Berg namens Hira befand. Dort verbrachte Er^{SAW} oft mehrere Tage, um den einen wahren Gott anzubeten.

Eines Tages, als der Prophet vierzig Jahre alt war, meditierte Er^{SAW} in der Höhle Hira, als ein Engel zu Ihm^{SAW} kam und Ihm^{SAW} eine Offenbarung brachte:

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ-

اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ - خَلَقَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ - اقْرَأْ وَرَبُّكَ الْأَكْرَمُ-

Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

Lies im Namen deines Herrn, der erschuf, erschuf den Menschen aus einem Klumpen Blut.

Lies! Und dein Herr ist der Allgütige.²²

Der Heilige Prophet^{SAW} rannte sorgenvoll nachhause und berichtete Seiner^{SAW} Ehefrau von diesem Vorfall. Er^{SAW} sagte zu ihr, dass Er^{SAW} ein schwacher Mensch sei und hatte Angst, dass Er^{SAW} möglicherweise dieser großen und besonderen Aufgabe von Gott nicht gerecht werden könne. Doch Hadhrat Khadija^{RA} machte Ihm^{SAW} Mut indem sie sagte: „Gott ist mein Zeuge, Er hat dieses Wort nicht auf euch herabgesandt, damit Ihr versagt und Euch unwürdig erweist und Er Euch fallen lassen muss. Sie sind freundlich und rücksichtsvoll zu Ihren Beziehungen. Sie helfen den Armen und tragen ihre Last. Sie versuchen, die verloren gegangenen Tugenden wiederherzustellen. Sie ehren die Gäste und helfen denen, die in Schwierigkeiten sind. Sicherlich wird Gott sie nie im Stich lassen.“

Nun begann eine ganz besondere und große Mission für unseren geliebten Propheten^{SAW}: der Menschheit die Botschaft Gottes zu überbringen.

Die ersten Anhänger

Liebe Nasirat! Es war nicht einfach für unseren Propheten Muhammad^{SAW} die Wahrheit zu verkünden. Nicht weil er Angst vor den Menschen hatte, sondern, weil Er^{SAW} befürchtete, die Menschen würden Gottes Botschaft ablehnen und Seinen Zorn auf sich ziehen. Mutig und entschlossen begann unser geliebter Prophet^{SAW} Gottes Botschaft und sein Prophetentum (Nabuwat).

Zu Beginn glaubten vier Leute an unseren Heiligen Propheten^{SAW}: Hadhrat Khadija^{RA}, Sein^{SAW} Cousin Hadhrat Ali^{RA}, der zu dieser Zeit nur 11 Jahre alt war, Sein^{SAW} freigelassener Sklave Hadhrat Zaid^{RA}, sowie Sein^{SAW} geliebter Freund Hadhrat Abu Bakr^{RA}.

²² Der Heilige Qur'an, Surah Al-Alaq [96:1-4]

Der liebevolle Umgang mit Kindern

Der Heilige Prophet^{SAW} wurde von Allah als eine Barmherzigkeit für die gesamte Menschheit gesandt. Kinder waren da keine Ausnahme. Er^{SAW} pflegte für sie mit den Worten zu beten: „O Allah, ich liebe diese Kinder, also liebe Du sie auch.“²³

Er^{SAW} lehrte die Muslime, ihre Kinder gleich und gerecht zu behandeln. Zu der Zeit des Heiligen Propheten^{SAW} töteten die Araber ihre Töchter und begruben sie manchmal nach der Geburt lebendig, weil sie sie für eine Quelle der Schande hielten. Das lag daran, dass Frauen damals keine Rechte hatten und behandelt wurden, als wären sie nichts weiter als Sklaven oder Gegenstände. Der Heilige Prophet^{SAW} schaffte diesen grausamen Brauch ab und gab den Frauen ein Erbrecht, das bis dahin unerhört war. Er^{SAW} sagte: „Wer eine Tochter hat und sie nicht lebendig begräbt, sie nicht erniedrigt oder dem Sohn den Vorzug vor ihr gibt, den wird Gott, der Allmächtige, ins Paradies aufnehmen.“²⁴

Dies zeigt deutlich, dass der Heilige Prophet^{SAW} großen Wert auf Mädchen legte.

Was die Waisen betrifft, so wies der Heilige Prophet^{SAW} seine Anhänger an, sich um die Bedürfnisse der Waisen zu kümmern. Es wird berichtet, dass Er^{SAW} sagte: „Jeder, der sich um die Bedürfnisse eines Waisenkindes kümmert und es auf die bestmögliche Weise erzieht, wird mir im Himmel nahe sein, wie zwei Finger einer Hand.“²⁵

Er^{SAW} war immer besorgt um die Gefühle von Frauen und Kindern. So nahm Er^{SAW} äußerste Rücksicht auf Mütter und kleine Kinder und verkürzte sogar sein Gebet, wenn Er^{SAW} ein Kind weinen hörte.

Auch seine eigenen Kinder und Enkelkinder liebte Er^{SAW} sehr. Hadhrat Anas bin Malik^{RA} sagte, dass Er^{SAW} niemanden gesehen hat, der Kindern gegenüber liebevoller und zärtlicher war als der Heilige Prophet Muhammad^{SAW}. „Hadhrat Abu Huraira^{RA} überlieferte, dass der Heilige Prophet^{SAW} Seinen^{SAW} Enkelsohn, Hadhrat Hasan bin Ali^{RA}, küsste. Zu dem Zeitpunkt saß auch Aqra' bin Habis bei Ihm^{SAW}. Als jener dies sah, sagte er: ‚Ich habe zehn Söhne, aber habe sie noch nie geküsst.‘ Der Heilige Prophet^{SAW} richtete Seinen^{SAW} Blick auf ihn und sagte: ‚Ein Mensch, der nicht Barmherzigkeit erweist, verdient auch keine Barmherzigkeit.‘“²⁶

Dies zeigt, wie sehr sich der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} um Kinder kümmerte und sie liebte. Er^{SAW} war in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Menschheit.

²³ Uswa insan-e kamil, S.421

²⁴ Uswa insan-e kamil, S.462

²⁵ Uswa insan-e kamil, S.491

²⁶ Garten der Rechtschaffenen, 2017, Hadith 722 S. 638f

Mach mit!



Aufgabe 1:

Vervollständige den Steckbrief zu dem Heiligen Propheten^{SAW}.
Fallen dir eigene Beispiele/Informationen ein?

Der Heilige Prophet^{SAW}

Name & Bedeutung:

Titel & Bedeutung:

Mutter:

Vater:

Großvater:

Onkel:

Kindheit:

Erste Ehefrau:

Ein besonderes Ereignis in der Höhle Hira (Nabuwwat):

Besondere Charaktereigenschaften:

TEIL II: Noble Charakter der Khulfa-e-Rashideen



Diamanten des Islam: Die Khulafa-e-Rashideen

Der Heilige Prophet^{SAW} hat durch Seine Ankunft auf der Erde die Großartigkeit und Einheit Gottes in den Herzen der Menschen verankert. Mit seinen noblen Eigenschaften, hat Er^{SAW} die Lehre des Islam der Menschheit nahe gebracht, was uns als Vorbild dient. Nach dem Ableben des Heiligen Propheten^{SAW} und Seinem^{SAW} Zurückkehren zu Seinem^{SAW} Herrn, wurde das Khilafat-e-Rashida ins Leben gerufen, was zur Grundlage der Nachfolgerschaft des Propheten wurde. Diese Khalifen vertraten den Islam mit Mut, Gottesfürchtigkeit, Demut und Weisheit und verbreiteten weiterhin die Botschaft Gottes, die uns der Heilige Prophet^{SAW} lehrte. So dienen auch die Leben der Khalifen uns als eine Vorlage dafür, wie wir unser Leben gestalten sollten und welche Eigenschaften wir in uns entwickeln sollten.

Liebe Nasirat, wusstet ihr, dass die Khulafa-e-Rashideen zu den glücklichen Menschen gehörten, denen der Heilige Prophet^{SAW} schon zu Lebzeiten die frohe Botschaft überbrachte, dass sie ins Paradies eingehen würden? Dies ist eine wahrhaft große Ehre, die nicht jeder erreichen kann. Daher sollten wir uns darum bemühen, die Charaktereigenschaften der Khalifen anzueignen.

Hadhrat Abu Bakr Siddiq^{RA}

Hadhrat Abu Bakr Siddiq^{RA} Hadhrat Abu Bakr^{RA}, war ein sehr guter und langjähriger Freund des Heiligen Propheten^{SAW}. Als Er^{SAW} verkündete der Prophet Allahs zu sein, zweifelte Hadhrat Abu Bakr^{RA} keinen Augenblick an seiner^{SAW} Botschaft. Er kannte Seinen^{SAW} Freund und seine reine Seele. Er war einer der ersten Menschen, die den Islam annahmen. Er^{RA} war der allererste erwachsene Mann, der den Treueid (Bai'at) des Heiligen Propheten^{SAW} ablegte. Als der Heilige Prophet^{SAW} gefragt wurde, wer Ihm^{SAW} am liebsten war, antwortete Er^{SAW}, dass es Hadhrat Abu Bakr^{RA} sei. Bei einer anderen Gelegenheit sagte der Heilige Prophet^{SAW}, dass Hadhrat Abu Bakr^{RA} der Beste unter den Menschen sei, außer wenn es einen Propheten gäbe.

Schon vor dem Beitritt zum Islam wurde er^{RA} als eine ehrenwerte Person angesehen, da er über hohe moralische Werte besaß. So kamen die Menschen aus Mekka oft zum ihm^{RA}, um ihn^{RA} in verschiedenen Angelegenheiten um Rat zu fragen. Auch ließ sich später der Heilige Prophet^{SAW} von Hadhrat Abu Bakr Siddiq^{RA} bei vielen Angelegenheiten beraten, da Hadhrat Abu Bakr Siddiq^{RA} für seine aufrichtige Gerechtigkeit bekannt war.

Hadhrat Abu Bakr^{RA} gehörte auch zu *Hilf-ul-Fudhul*, einer Vereinigung, die gegründet wurde, um den Benachteiligten und Unterdrückten zu helfen und für Gerechtigkeit zu sorgen. Der Heilige Prophet^{SAW} war auch Mitglied dieser Vereinigung.

Es wird berichtet, wie Hadhrat Abu Bakr^{RA} eine Sklavin befreite, die geschlagen wurde, um

sie dazu zu zwingen, den Islam abzulehnen. Man sagte ihm^{RA}, er solle lieber die starken Menschen befreien, um sich selbst zu schützen. Doch Hadhrat Abu Bakr^{RA} stimmte dem nicht zu und setzte sich für die Rechte aller ein, um das Wohlgefallen Allahs zu erlangen. Nachdem Hadhrat Abu Bakr^{RA} zum ersten Khalifen ernannt wurde, sagte er^{RA} in seiner ersten Rede:

„Der Schwache unter euch ist in meinen Augen stark, solange ich ihm seine Rechte nicht besorgt habe. Der Starke unter euch ist in meinen Augen solange schwach, solange von ihm die Rechte der Anderen nicht erlangt habe.“

Wenn wir über Hadhrat Abu Bakr^{RA} sprechen, verwenden wir oft den Titel „Siddiq“. Dieser Titel wurde ihm^{RA} schon vor seiner^{RA} Annahme des Islam wegen seiner^{RA} aufrichtigen und ehrlichen Natur verliehen. „Siddiq“ bedeutet nämlich „der Ehrliche“ oder „der Wahrhaftige“.

Liebe Nasirat, diese Eigenschaft von „Siddiq“ ist von großer Bedeutung und wir sollten sie dringend in unserem Leben verinnerlichen. Der Heilige Prophet^{SAW} sagte selbst, dass wenn jemand in irgendeinem Zeitalter „Siddiq“ genannt werden möchte, er die Eigenschaften von Hadhrat Abu Bakr Siddiq^{RA} annehmen muss.

Der Verheißene Messias^{AS} sagte, dass Hadhrat Abu Bakr Siddiq^{RA} eine lebendige Verkörperung von Gottesfurcht, Liebe und vollständiger Hingabe an Gott war. Er^{RA} war an der Spitze der Wahrhaftigkeit und Rechtschaffenheit. Er^{RA} war bereit, alles, was er^{RA} besaß, zu opfern, ohne sich darum zu kümmern, seinen Nachkommen großen Reichtum zu hinterlassen. Er^{RA} nahm aus dieser Welt nur das Nötigste und widmete den Rest dem Heiligen Propheten^{SAW} und seinem Glauben. Es gab niemanden, der dem Heiligen Propheten^{SAW} näher stand als Hadhrat Abu Bakr^{RA}.

Das Khalifat von Hadhrat Abu Bakr^{RA} war 11 nach Hijra - 13 Jahre nach Hijra (632 - 634), also zwei Jahre.

Hadhrat Umar Farooq^{RA}

Hadhrat Umar Farooq^{RA} war der zweite Khalif des Heiligen Propheten^{SAW}. Bevor er^{RA} jedoch den Islam annahm, war er^{RA} ein erbitterter Feind des Islam und hatte sogar einen Plan, den Gründer des Islam zu töten. Mit dieser bösen Absicht machte er^{RA} sich auf den Weg, um den Heiligen Propheten^{SAW} zu treffen. Auf dem Weg dorthin erfuhr Hadhrat Umar Farooq^{RA} jedoch, dass seine Schwester den Islam angenommen hatte. Deshalb ging er^{RA} zu ihr, wo er die Rezitation des Heiligen Qur'an hörte.

Dies berührte sein Herz und führte ihn^{RA} schließlich dazu, zum Heiligen Propheten^{SAW} zu gehen und den Islam anzunehmen.



Hadhrat Umar Farooq^{RA} zeigte besonderen Mut und hatte keine Angst vor den Feinden des Islam. Nach seiner Konvertierung zögerte er^{RA} nicht, die schlimmsten Feinde des

Heiligen Propheten^{SAW} aufzusuchen und über seinen neuen Glauben zu informieren. Er^{RA} ging sogar zu bösartigen Persönlichkeiten wie Abu Jahl, ohne jegliche Furcht. Eines Tages wurde Hadhrat Umar^{RA} gefragt, warum er^{RA} mit der Zeit ruhiger geworden sei. Er^{RA} antwortete, dass er immer noch ein leidenschaftliches Temperament hatte, das er^{RA} aber nur gegen die Ungläubigen zum Ausdruck brachte.

Am dritten Tag nach seinem^{RA} Amtsantritt als Khalif hielt Hadhrat Umar^{RA} eine Rede. Er^{RA} sagte, er habe gehört, dass die Menschen Angst vor seinem hitzigen Temperament hätten und befürchteten, er^{RA} würde als Führer streng sein. Hadhrat Umar^{RA} erwiderte, dass niemand mit ihm^{RA} in Bezug auf Güte und Mitgefühl während der Zeit des Heiligen Propheten^{SAW} mithalten konnte. Zum Zeitpunkt des Ablebens des Heiligen Propheten^{SAW} war Er^{SAW} sehr zufrieden mit ihm^{RA}.

Trotz seiner^{RA} Furchtlosigkeit zeigte Hadhrat Umar Farooq^{RA} Mitgefühl für die Bedürftigen. Es wird von einem Vorfall berichtet, bei dem er^{RA} eine Reisende traf, die mit ihren Kindern unterwegs war und nur kochendes Wasser mit sich hatte. Hadhrat Umar Farooq^{RA} brachte ihr eigenhändig etwas zu essen. Er^{RA} verließ die reisende Frau und ihre Kinder auch, erst nachdem er sich vergewissert hatte, dass sie glücklich und zufrieden waren.

Hadhrat Umar Farooq^{RA} Khalifat begann 13 Jahre nach der Hijra und ging bis 24 Jahre nach der Hijra (634 - 644), also 10 Jahre.

Hadhrat Usman Ghani^{RA}

Hadhrat Uthman Ghani^{RA} war ebenfalls einer der Gefährten des Heiligen Propheten^{SAW}, den Er^{SAW} besonders liebte. Der Heilige Prophet^{SAW} drückte Hadhrat Usman Ghani^{RA} gegenüber oft seine Zufriedenheit aus.

Wie wir alle wissen, fanden zu Lebzeiten des Heiligen Propheten^{SAW} viele Schlachten statt, in denen die Gefährten des Heiligen Propheten^{SAW} besondere Opfer erbrachten. Hadhrat Usman Ghani^{RA} gehörte zu den Menschen, die große Dienste leisteten und große Opferbereitschaft zeigten. Bei der Schlacht von Tabuk rief der Heilige Prophet^{SAW} zu finanzieller Hilfe auf, um sich auf die Schlacht vorzubereiten. Daraufhin übergab Hadhrat Usman^{RA} einhundert Kamele. Dann machte der Heilige Prophet^{SAW} einen weiteren Aufruf, woraufhin Hadhrat Usman^{RA} weitere hundert Kamele zur Verfügung stellte. Der Heilige Prophet^{SAW} machte dann einen dritten Aufruf, woraufhin Hadhrat Usman^{RA} weitere hundert Kamele bereitstellte. Es wird auch überliefert, dass Hadhrat Usman^{RA} dem Heiligen Propheten^{SAW} zehntausend Dinar gab. Danach betete der Heilige Prophet^{SAW} für ihn^{RA} und sagte, dass alles, was Hadhrat Usman^{RA} von nun an tun würde, ihm vergeben werden würde.

Liebe Nasirat, stellt euch vor, welch hohen Rang Hadhrat Usman Ghani^{RA} hatte, als unser geliebter Prophet^{SAW} eine so große Aussage über ihn^{RA} machte. Es wird auch überliefert, dass der Heilige Prophet^{SAW} betete, dass Gott mit Hadhrat Uthman^{RA} genauso zufrieden sein möge, wie Er^{SAW} mit ihm zufrieden war.

Hadhrat Usman Ghani^{RA} war von Anfang an, ein besonders geduldiger und ruhiger Mensch, der ein fröhliches Wesen hatte. So ertrug er^{RA} auch viele Härten mit Geduld und Mut aufgrund seines Glaubens. Die ersten Jahre seines Khalifats waren daher eine Zeit des großen Friedens. Das lag daran, dass er^{RA} seine Verantwortung mit großer Demut und Sanftmut erfüllte. Während der Amtszeit von Hadhrat Usman^{RA} brauten sich diese Unruhen zusammen, aber selbst die Anstifter der Unruhen akzeptierten die Tatsache, dass sie nicht in der Lage sein würden, diese Unruhen offen zu verbreiten, solange Hadhrat Usman^{RA} Khalifa war.

Das Khalifat von Hadhrat Hadhrat Usman Ghani^{RA} dauerte 12 Jahre und ging von 24 Jahre nach der Hijra bis 35 Jahre nach der Hijra (644-656).

Hadhrat Ali Murtaza^{RA}

Wir haben bereits gelernt, dass Hadhrat Abu Bakr Siddiq^{RA} der erste Mann war, der den Islam annahm, nachdem der Heilige Prophet^{SAW} die Botschaft des Islam verkündet hatte. Doch mit ihm lag auch Hadhrat Ali^{RA} das Treueid (Bai'at) ab. Dabei war er^{RA} zu diesem Zeitpunkt erst 13 Jahre alt (in manchen Überlieferungen wird von 11 Jahren oder 10 Jahren berichtet), weshalb er als erstes Kind gilt, das den Islam annahm.

Hadhrat Ali^{RA} führte ein sehr gottesfürchtiges Leben. Der Heilige Prophet^{SAW} sagte einmal zu Hadhrat Ali^{RA}, dass Gott ihm eine herausragende Eigenschaft verliehen hatte, nämlich dass er^{RA} sich nicht um die materiellen Dinge der Welt sorgte. Wir sollten uns auch darauf konzentrieren, ein einfaches Leben zu führen, das Allah gefallen wird, und weniger auf weltliche Ziele.

So wird auch von einer Begebenheit berichtet, in der Hadhrat Hussain^{RA} seinen Vater Hadhrat Ali^{RA} fragte, ob er ihn liebe, worauf Hadhrat Ali^{RA} dies bejahte. Hadhrat Hussain^{RA} folgte dann mit der Frage, ob Hadhrat Ali^{RA} Gott liebe, woraufhin dieser dies ebenfalls bejahte. Hadhrat Hussain^{RA} fragte daraufhin, ob dies nicht als Schirk (Allah einen Partner zur Seite stellen) anzusehen sei? Hadhrat Ali^{RA} antwortete, dass dies kein Schirk sei, denn zwischen der Liebe zu Gott und der zu seinem Sohn würde er die Liebe zu Gott vorziehen.

Neben seiner Gottesfurcht und Demut war Hadhrat Ali^{RA} auch sehr tapfer. Er^{RA} beteiligte sich an Schlachten, an denen auch der Heilige Prophet^{SAW} teilnahm und zeigte außerordentliche Tapferkeit und Mut. In der Schlacht von Badr, die zu seiner Zeit statt-

Tarikh-e-Islam

fand, war Hadhrat Ali^{RA} noch sehr jung, führte aber dennoch mit seiner Tapferkeit. Als die Schlacht begann, schickten die gegnerischen Mekkaner ihre drei besten Kämpfer und forderten die Muslime auf, ebenfalls ihre drei besten Kämpfer in den Kampf zu schicken. So zogen Hadhrat Hamzah^{RA}, Hadhrat Ubaidah bin Harith^{RA} und Hadhrat Ali^{RA} los, um gegen sie zu kämpfen und siegten letztendlich über die Mekkaner.

Das Khalifat von Hadhrat Ali^{RA} dauerte fünf Jahre, nämlich von 35 Jahre nach der Hijra bis 40 Jahre nach der Hijra (656-661).

Lieber Nasirat, nachdem ihr die Geschichten der Khulafa-e-Rashideen gelesen habt, erkennt ihr zweifellos, dass sie alle einen sehr edlen Charakter besaßen, dass sie dem Heiligen Propheten^{SAW} sehr nahe standen. Wie glücklich können wir uns schätzen, dass wir Überlieferungen von den Khalifen und Gefährten haben, die uns zeigen, wie wir unser Leben führen sollten und welchen Beispielen wir folgen können. Wir müssen erkennen, dass die oben genannten Eigenschaften der Khalifen von den höchsten moralischen Werten berichten. Möge Allah uns die Fähigkeit verleihen, diese positiven Charaktereigenschaften in uns selbst zu entwickeln, indem wir dem Beispiel des Heiligen Propheten^{SAW} und der Khulafa-e-Rashideen folgen. Amin.

Mach mit!

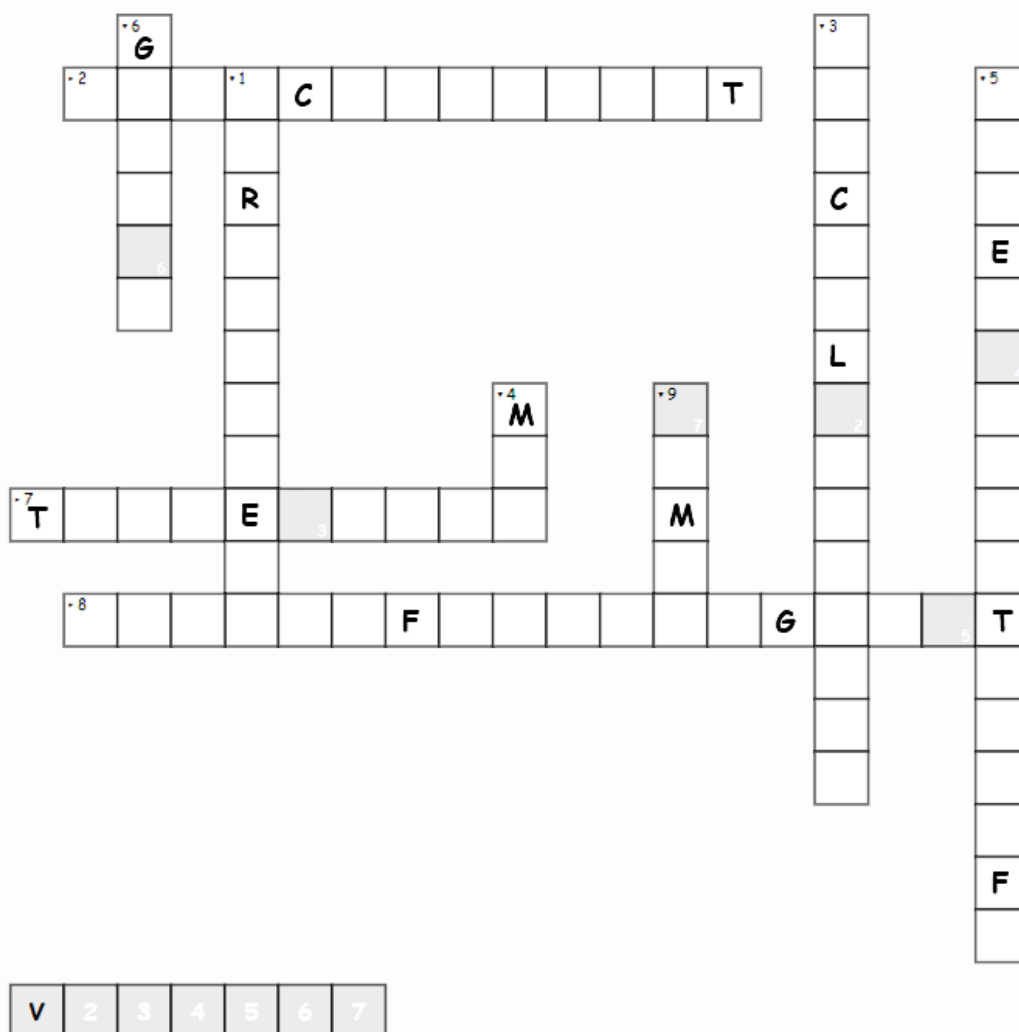
Aufgabe 1:

Löse das Kreuzworträtsel indem du die Charaktereigenschaften der Khulafa-e-Rashideen einsetzt.

Tipp!

Gottesfürchtigkeit – Demut – Tapferkeit – Ehrlichkeit – Mut –
Geduld – Gerechtigkeit – Furchtlosigkeit – Opferbereitschaft





Aufgabe 2:

Denkaufgabe/ Partneraufgabe:

Welche Charaktereigenschaften möchtet ihr in eurem Leben umsetzen und wie könnt ihr dies im Alltag erreichen?

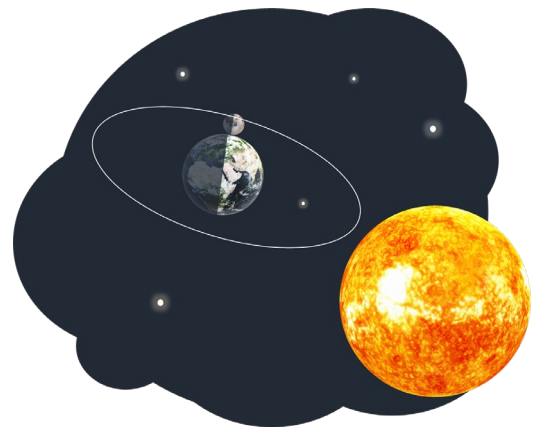
Der islamische Mondkalender

Liebe Nasirat!

Wisst ihr, warum der heilige Monat Ramadhan oder das Eid Fest jedes Jahr an unterschiedlichen Tagen oder immer zehn oder elf Tage früher als im letzten Jahr stattfinden? Das liegt am islamischen Kalender, der sich nach dem Mond richtet. Im Heiligen Qur'an steht:

"Er ist es, Der die Sonne zur Leuchte und den Mond zu einem Schimmer machte und ihm Stationen bestimmte, auf dass ihr die Anzahl der Jahre und die Berechnung kennen möchtet."²⁷

Allah hat das Sonnensystem so besonders gemacht, dass der Mond- und Sonnenlauf sogar bei der Zeitrechnung und beim Kalender hilft. Es gibt den weltweiten Sonnenkalender, der sich nach der Sonne richtet, und den Mondkalender, der sich nach dem Verlauf des Mondes richtet. Der Mondkalender ist etwa zehn oder elf Tage kürzer. Das bedeutet, dass die Monate des Mondkalenders langsam durch alle Jahreszeiten wandern, genauso wie der Monat Ramadhan.



Ihr habt sicherlich schon bemerkt, dass der Mond am Himmel nicht immer gleich aussieht oder manchmal gar nicht zu sehen ist. Das liegt daran, dass der Mond verschiedene Phasen durchläuft, während er die Erde in 28 Tagen umkreist. Je nachdem, wo sich der Mond gerade befindet, sieht man einen Neumond, einen Halbmond, einen Vollmond oder etwas anderes. Wenn der Mond alle diese Phasen durchlaufen hat, ist ein Monat vorbei. Wenn dann am Himmel die Mondsichel neu erscheint, bedeutet das, dass am nächsten Tag der neue Monat beginnt.

Jeder Monat im islamischen Kalender dauert so lange wie eine Mondphase zwischen zwei Neumonden, also 29 oder 30 Tage. Das islamische Mondjahr hat 12 Monate mit insgesamt 354 oder 355 Tagen. Das sind 10 oder 11 Tage weniger als das Sonnenjahr des gregorianischen Kalenders, den die meisten Menschen verwenden.

Der islamische Kalender heißt auf Arabisch at-taqwīm al-hiğrī, was „Kalender der Auswanderung“ bedeutet. Die Muslime begannen ihre Zeitrechnung, als unser geliebter Prophet Mohammad^{SAW} von Mekka nach Medina auswanderte. Das war im Jahr 622 nach dem gregorianischen Kalender, also 622 n. Chr.

²⁷ Der Heilige Qur'an, Surah Yunus [10:6]

Tarikh-e-Islam

Ein Tag im islamischen Mondkalender dauert 24 Stunden und beginnt und endet mit dem Sonnenuntergang. Die Woche hat wie in jedem Kalender 7 Tage, aber es gibt keinen speziellen Ruhetag. Muslime sehen aber den Freitag als einen besonderen Tag, denn wie ihr wisst, versammeln wir uns an diesem Tag in der Moschee zum Freitagsgebet.

Mach mit!

	Richtig	Falsch
Der islamische Kalender richtet sich nach der Sonne.		
Der Mondkalender ist etwa zehn oder elf Tage länger als der Sonnenkalender.		
Der islamische Kalender hat 12 Monate.		
Allah hat die Sonne und den Mond nur für Tag und Nacht erschaffen. Sie haben keinen weiteren Zweck.		
Jeder Monat im islamischen Kalender dauert so lange wie eine Mondphase zwischen zwei Neumonden.		
Die islamische Zeitrechnung begann, als unser geliebter Prophet Mohammad ^{SAW} von Mekka nach Medina auswanderte.		

Mach mit!

Aufgabe

Liebe Nasirat,
jetzt seid ihr dran! Jede Gruppe wird sich mit einem Monat beschäftigen und wichtige Informationen zu diesem sammeln. Eure Ergebnisse könnt ihr dann stichpunktartig in die Tabelle zusammentragen. Diese werden wir dann gemeinsam besprechen.

1. Muharram

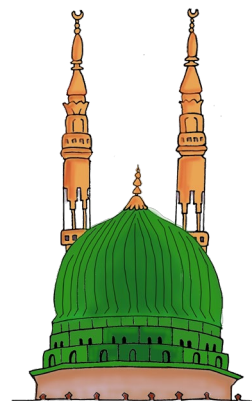
Muharram ist der erste Monat des islamischen Kalenders. In der Regel stellt das neue Jahr in den verschiedenen Kulturen eine Zeit großen Jubels und Freude dar. Für Muslime auf der ganzen Welt hingegen ist der Monat Muharram eine sehr schmerzhaft und düstere Erinnerung, denn in diesem Monat wurde der geliebte Enkel des Heiligen Propheten^{SAW} und andere Mitglieder der Familie des Heiligen Propheten^{SAW} gnadenlos von der Armee von Yazid auf dem Gebiet von Kerbela gemartert.

2. Safar

Safar ist der zweite Monat im islamischen Kalender. Traditionell galt dieser Monat als eine Zeit für Reisen. Die Menschen im alten Arabien vermieden es oft, in Safar zu heiraten oder große Entscheidungen zu treffen, da sie glaubten, dass dies Unglück bringen könnte. Doch dieser Aberglaube wird von Muslimen abgelehnt, denn Muslime werden ermutigt, sich auf Allah zu verlassen und sich nicht dem Aberglauben oder falschen Überzeugungen hinzugeben.

3. Rabi' al-Awwal

Der dritte Monat im Islamischen Kalender ist Rabi' al-Awwal. Ein besonderes Ereignis in diesem Monat ist der Geburtstag des Propheten Muhammad^{SAW}. Viele Muslime nutzen diesen Monat, um die Lebensweise des Propheten zu studieren und nachzuahmen. Es ist auch eine Zeit des Lobpreises und der Freude.



4. Rabi' al-Thani

Rabi' al-Thani ist der vierte Monat und setzt die Zeit des spirituellen Wachstums fort. Muslime nutzen diesen Monat, um sich auf Dankbarkeit und die Entwicklung ihrer Beziehung zu Allah zu konzentrieren. Es ist eine Zeit des Nachdenkens über persönliche Fortschritte und die Suche nach spiritueller Erfüllung.

5. Jumada al-Awwal

Der fünfte Monat im Islamischen Kalender ist Jumada al-Awwal. Dieser Monat wird oft als eine Zeit des Friedens und der Ruhe betrachtet. Muslime nehmen sich Zeit für inneren Frieden und konzentrieren sich auf Harmonie in ihren Beziehungen und Gemeinschaften.

6. Jumada al-Thani

Jumada al-Thani, der sechste Monat, wird als eine Zeit der Planung und Vorbereitung angesehen. Muslime nutzen diesen Monat, um ihre Ziele zu überdenken, Pläne für die Zukunft zu schmieden und sich auf kommende Herausforderungen vorzubereiten. Der Monat ermutigt die Muslime auch, ihr Engagement für den Glauben und rechtschaffene Taten beizubehalten. Er erinnert daran, wie wichtig Beharrlichkeit und Entschlossenheit auf dem spirituellen Weg sind.

7. Rajab

Rajab ist der siebte Monat und nimmt im islamischen Kalender einen besonderen Platz ein. Er gilt als einer der heiligen Monate und ist für Muslime eine Zeit, in der sie sich mit gottesdienstlichen Handlungen, Bittgebeten und der Bitte um Vergebung beschäftigen.

8. Sha'ban

Sha'ban ist der achte Monat und gilt als Vorbereitungsmonat für den heiligen Monat Ramadan. Muslime nutzen diese Zeit, um vermehrt gottesdienstliche Handlungen zu verrichten, nachzudenken und sich selbst zu reinigen.

9. Ramadan



Der Ramadan ist der neunte Monat des islamischen Kalenders und gilt als der heiligste Monat für Muslime. Es ist eine Zeit des Fastens von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang, des vermehrten Gebets, der Wohltätigkeit und des Nachdenkens. Muslime glauben, dass der Qur'an dem Propheten Muhammad^{SAW} in diesem gesegneten

Monat offenbart wurde. Während des Ramadan bemühen sich die Muslime, ihre Beziehung zu Allah zu stärken, um Vergebung zu bitten und ihre Seele zu läutern. Der Monat ist gekennzeichnet durch gemeinsame Iftar-Mahlzeiten, Nachtgebete (Taraweeh) und die besondere Nacht der Macht (Laylat al-Qadr), von der man glaubt, dass sie besser ist als tausend Nächte.

10. Shawwal

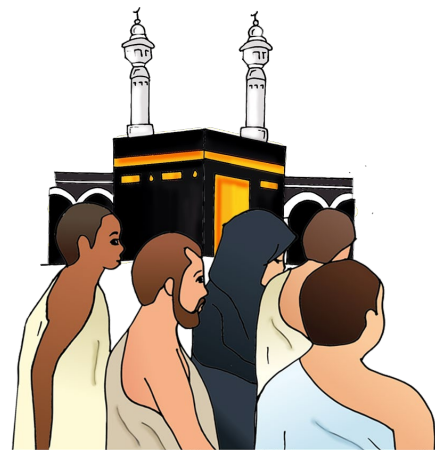
Shawwal ist der zehnte Monat des islamischen Kalenders und folgt unmittelbar auf den Monat Ramadan. Der erste Tag von Shawwal wird als Eid al-Fitr gefeiert, das Fest des Fastenbrechens, das den Abschluss des Ramadan markiert. Viele Muslime begehen an diesem Tag das Festgebet und teilen Festmahlzeiten mit Familie und Freunden.

11. Dhu al-Qi'dah

Dhu al-Qi'dah ist der elfte Monat des islamischen Kalenders. Er ist einer der heiligen Monate im Islam, in denen Kämpfe und kriegerische Auseinandersetzungen traditionell vermieden werden. Viele Muslime nutzen diesen Monat zur Vorbereitung auf den folgenden Monat, Dhu al-Hijjah, der den Höhepunkt der Hadsch-Pilgerfahrt nach Mekka darstellt.

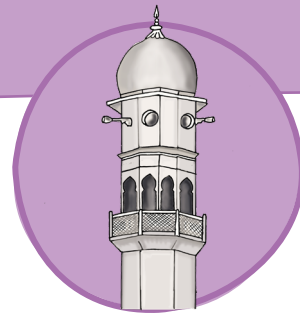
12. Dhu al-Hijjah

Dhu al-Hijjah ist der zwölfte und letzte Monat des islamischen Kalenders. Es ist der Monat, in dem die Hadsch-Pilgerfahrt nach Mekka stattfindet. Die Hadsch ist eine der fünf Säulen des Islam und ist für gläubige Muslime eine bedeutende religiöse Pflicht. Während dieses Monats versammeln sich Millionen von Muslimen aus der ganzen Welt in Mekka, um gemeinsam die rituellen Handlungen der Hadsch durchzuführen. Der Höhepunkt der Hadsch ist der Tag des Opferfestes (Eid al-Adha), an dem Muslime das Opfer Abrahams^{AS} feiern.



Tarikh-e-Islam

Monat	Wichtige Ereignisse / Bedeutung
1. Muharram:	
2. Safar:	
3. Rabi' al-Awwal:	
4. Rabi' al-Thani:	
5. Jumada al-Awwal:	
6. Jumada al-Thani:	
7. Rajab:	
8. Sha'ban:	
9. Ramadan:	
10. Schawwal:	
11. Dhu al-Qi'dah:	
12. Dhu al-Hijjah	



Geschichte der Ahmadiyyat

Die Frauen der Ahmadiyya-Gemeinde

Assalamoalaikum Fatima. Bist du schon zurück?
Wie war dein Nasirat Lerntreffen?



Es war sehr spannend. Wir haben etwas über die Frauen des Islam gelernt.
Mama? Welche besonderen Frauen gibt es eigentlich in der Ahmadiyya-Gemeinde?

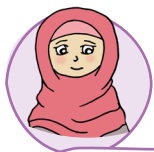
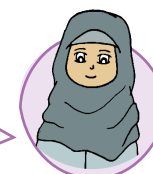
Da fallen mir gleich zwei ein. Zum einen, Hadhrat Nusrat Jahan Begum Sahiba^{RA},
die Frau des Verheißenen Messias^{AS}. Zum anderen Hadhrat Nawab Mubarak
Begum Sahiba^{RA}. Sie war die Tochter des Verheißenen Messias^{AS}.



Wird Hadhrat Nusrat Jahan Begum^{RA} nicht auch
"Hadhrot Amma Jaan" genannt?

Richtig. Dies ist eine liebevolle Bezeichnung, die von ihren Familienmitgliedern
und von der Gemeinde genutzt wurde. „Amma Jaan“ kann als „respektierte und
liebe Mutter“ übersetzt werden.

Hadhrot Amma Jaan^{RA} war eine Nachfahrin unseres geliebten Propheten
Muhammad^{SAW} und eine zutiefst tugendhafte Frau. Sie glaubte mit ganzem
Herzen und ganzer Seele an den Islam und die Ahmadiyyat und sie war ihrem
Ehemann gegenüber, dem Verheißenen Messias^{AS}, sehr loyal. Sie hatte viele gute
Eigenschaften.

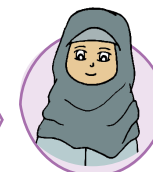


Was waren denn diese Eigenschaften?

Die Mitglieder der Gemeinde waren besonders gerührt von ihrem Mitgefühl,
Gastfreundschaft und ihrer Herzlichkeit. Weißt du, dass der Verheißenen Messias^{AS}
folgende Prophezeiung von Gott erhielt?

„Vergrößere dein Haus; Menschen werden aus sehr fernen Ländern zu dir kommen.“

So kamen aus entfernten Teilen Indiens Besucher und wohnten bei dem
Verheißenen Messias^{AS}.



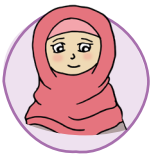
Tarikh-e-Ahmadiyyat



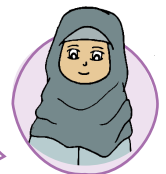
Das hört sich nach sehr viel Arbeit und Verantwortung an.



Das war es auch, aber für Hadhrat Amma Jaan^{RA} war das Wohlergehen ihrer Gäste wichtiger als ihr eigenes. Einmal gab es während der Jalsa Salana kein Geld, um für das Abendessen der Gäste zu sorgen. Hadhrat Amman Jaan^{RA} war das Wohl der Gäste aber so wichtig, dass sie freudig ihren eigenen Schmuck verkaufte, um für die Gäste des Verheißenen Messias^{AS} zu sorgen.



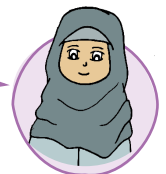
Es ist beeindruckend, wie viel Opferbereitschaft sie hatte. Wie war eigentlich die Tochter des Verheißenen Messias^{AS}? Kannst du mir mehr über sie erzählen?



Hadhrat Nawab Mubarika Begum Sahiba^{RA} war die Tochter des Verheißenen Messias^{AS} und Hadhrat Amma Jaan^{RA}. Hadhrat Amma Jaan^{RA} hatte sie in jeder Hinsicht islamisch erzogen. Sie war sehr intelligent. Schon mit 4 Jahren hatte sie den Heiligen Qur'an gelesen und versuchte schon früh die Übersetzung und Bedeutung zu verstehen. Schon in jungen Jahren betete sie die fünf Gebete hingebungsvoll und das Tahajjud war fester Bestandteil ihrer Morgen-Routine.



Da ist sie ein richtiges Vorbild für mich. Bei manchen Gebeten tue ich mich noch schwer. Wie war denn ihre Beziehung zu ihrer Mutter?

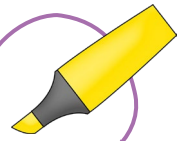


Die beiden hatten eine liebevolle Beziehung und einen respektvollen Umgang miteinander.



Ich möchte noch mehr über die beiden wissen und schaue gleich mal im Nisab, ob ich etwas dazu finde.

Mach mit!



Aufgabe 1:

Markiere die Charaktereigenschaften von Hadhrat Amma Jaan^{RA} und Hadhrat Nawab Mubarika Begum Sahiba^{RA} aus dem Dialog (hilfsbereit,...).

Welche gefallen dir besonders gut? Schreibe sie auf:



Hadhrat Amma Jaan^{RA}

Hadhrat Nawab Mubarika
Begum Sahiba^{RA}

Praxistipp!

Versuche täglich aufzuschreiben, welche guten Taten du vollbracht hast.
Versuche dich ständig zu verbessern, um mehr aufzuschreiben.
(Anmerkung: Lächeln ist auch eine gute Tat 😊)



Aufgabe 2:

Wie kannst Du die Eigenschaften als Nasirat in deinen Alltag umsetzen?
Diskutiere mit anderen Nasirat.

Tarikh-e-Ahmadiyyat

Hadhrat Amma Jaan^{RA} und Hadhrat Nawab Mubarika^{RA} als Vorbild

Hadhrat Amman Jaan^{RA} wurde im Jahr 1865 geboren. Ihr Vater nannte sie Nusrat Jahan, was "Helferin der Welt" bedeutet. Das war ein göttliches Zeichen für die große Wirkung, die sie^{RA} weltweit haben würde. Sie gehörte zu einer sehr edlen Familie, die Nachkommen des Heiligen Propheten^{SAW} waren. Der Name ihres Vaters war Hadhrat Mir Nasir Nawwab Sahib^{RA} und ihre Mutter war Sayyedah Begum.

Hadhrat Nusrat Jahan Begum^{RA} heiratete am 17. November 1884 den Verheißenen Messias^{AS}. Die liebevolle Bezeichnung „Hadhrat Amma Jaan^{RA}“ wurde von Familienmitgliedern und auch von der Gemeinde benutzt und kann als „respektierte und liebe Mutter“ übersetzt werden. Sie glaubte mit ganzem Herzen an den Islam und die Ahmadiyyat. Sie unterstützte den Verheißenen Messias^{AS}, in jeder Situation.

Eine herausragende Eigenschaft Hadhrat Amma Jaans^{RA}, die sie ihr Lebenslang ihren Kindern, Enkelkindern und den Frauen und Mädchen der Jamaat vermittelte, war die Wichtigkeit der Gebete und die Bindung zu Allah. Denn genau diese Bindung zu Allah und die Gebete ihres Vaters für seine geliebte Tochter waren es, die sie als Ehefrau des Verheißenen Messiahs^{AS}, den Rang der „Ummul-Momineen“ (Mutter der Gläubigen) erhoben. Der Vater von Hadhrat Amma Jaan^{RA} wurde einmal von Hadhrat Kahlifatul Masih I.^{RA} gefragt wurde, wie er einen so hochstehenden Schwiegersohn bekommen habe. Hadhrat Mir Nasir Nawwab Sahib^{RA} antwortete, dass dies mit dem Segen Allahs, des Allmächtigen, geschehen ist. Dazu sagte er auch: "... seit der Geburt meiner Tochter habe ich nie ein Namaz (Gebet) versäumt, in dem ich nicht gebetet habe, dass, o Allah, der Allmächtige, welcher Mann auch immer in Deinen Augen am angenehmsten und geeignetsten ist, arrangiere die Ehe meiner Tochter mit ihm."

Diese herausragende Eigenschaft seiner^{RA} aufrichtigen und beständigen Gebete für seine Tochter wurden damit belohnt, dass Allah ihm zum Schwiegervater des Verheißenen Messias und Mahdi^{AS} machte. Und auch seine gesegnete Tochter, Hadhrat Amma Jaan^{RA}, brachte ihren Töchtern und allen Mädchen bei, in dieser Hinsicht immer für sich zu beten. Sie lehrte Mädchen diese Worte als Gebet für sich schon im jungen Alter zu rezitieren: „Oh Allah gewähre mir eine schöne Bestimmung (Anm. d. Übersetzers: Hz. Amma Jaan wies insbesondere die Mädchen darauf hin, bereits in der Kindheit für eine erfüllte, friedliche Ehe zu beten).“

Hadhrat Amma Jaan^{RA} war eine wundervolle Mutter. Sie brachte ihrer Tochter bei immer dankbar gegenüber Allah zu sein, aber auch Seine Schöpfung zu lieben. Sie hatte viel Mitgefühl und kümmerte sich um Bedürftige.

Sie veranstalteten in ihrem Haus wöchentlich ein Abendessen für Waisen-Kinder. Hadhrat Amma Jaan^{RA} half dabei, frische „Rotis“ für sie zuzubereiten. Dann legte sie ein großes Tuch auf den Boden und setzte sich mit den Waisen, zum Essen.

Ein anderes Mal, als Hadhrat Amma Jaan^{RA} einmal ein ländliches Dorf besuchte, traf sie auf ein junges sechsjähriges Waisenmädchen. Das Mädchen war mittellos und obdachlos und als Hadhrat Amma Jaan^{RA} sie sah, aß sie Melonenreste, die andere übriggelassen hatten. Das Mädchen hatte keinen Vormund und konnte nicht sprechen. Hadhrat Amma Jaan^{RA} nahm sie mit nach Qadian.

Sie wusch sie eigenhändig und gab dem Mädchen neue Kleidung. Im Laufe der Zeit und unter den wachsamen Augen von Hadhrat Amma Jaan^{RA} wurde das Mädchen sehr beliebt und respektiert und lernte sogar sprechen.

Als sie erwachsen wurde, arrangierte Hadhrat Amma Jaan^{RA} ihre Heirat. Der Vorfall zeigt den selbstlosen Geist und das Engagement von Hadhrat Amma Jaan^{RA} für die Sache der Waisenkinder.

Hadhrat Amma Jaan^{RA} war nie beschämt Hausarbeiten zu erledigen. Sie arbeitete gerne mit den Händen, da sie sagte, dass Allah Gefallen daran hat, wenn man selbstständig Arbeiten im Haushalt erledigt. Sie kam auch finanziell für arme Kinder auf.

Hadhrat Nawab Mubarka^{RA} war ihre ältere Tochter und wurde am 02.03.1897 geboren. Sie^{RA} war sehr intelligent. Schon mit vier Jahren hatte sie^{RA} den heiligen Qur'an gelesen und versuchte schon früh die Übersetzung und Bedeutung zu verstehen.

Auch sie hatte einen starken Drang zur Opferbereitschaft. Sie spendete für die erste Moschee in Berlin 1000 Rupien. Darüber hinaus widmete sie der Gemeinde viel Zeit. Sie gehörte zu den ersten Mitgliedern der Gemeinde und verbrachte ihr Leben damit, demütig zu dienen. Dazu gehörte auch, dass sie eine ausgeprägte Liebe für das Khilafat verspürte. Sie brachte dem Khalifen der Zeit unendlich viel Liebe und Respekt entgegen. Hadhrat Nawab Mubarka Begum Sahiba stand auch ihrem Bruder Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmud Ahmad Sahib^{RA}, dem späteren zweiten Kalifen sehr nahe.

Sie teilten ihre Geheimnisse und tiefsten Gedanken. Er war der erste, der all ihre Gedichte sah. Aber sie gehorchte ihm als Kalif auf herausragende Weise, und war die demütigste aller Gefolgsleute.

Wusstest du?



Hadhrat Nawab Mubarak Begum^{RA} hat wundervolle Gedichte geschrieben, die in der Gemeinde sehr bekannt sind.
Ein bekanntes Buch von ihr ist „Durr-e-Adan“.



Aufgabe 1:

Welche weiteren Charaktereigenschaften hast du entdeckt?
Denke gemeinsam mit deiner Partnerin nach. Was macht ihr schon ähnlich, wie Hadhrat Amma Jaan^{RA} und Hadhrat Nawab Mubarika Begum Sahiba^{RA} und wo könnt ihr euch noch verbessern, damit ihr so werdet, wie sie.

„Wer Recht handelt, ob Mann oder Frau, und gläubig ist, dem werden Wir gewisslich ein reines Leben gewähren; und Wir werden gewisslich solchen ihren Lohn bemessen nach dem besten ihrer Werke.“²⁸

Aufgabe 3:

Wieso ist es wichtig, dass ich einen vorbildlichen Charakter habe?
Stelle die Mind-Map fertig.



für die Gemeinde

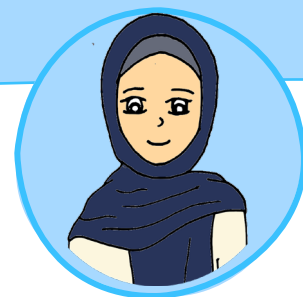
für mich?

Handlungen für das Wohlgefallen Allahs

für die Familie

für die Freunde/
Gesellschaft

²⁸ Der Heilige Qur'an, Surah An-Nahl [16:98]



Ansporn zur Praxis

Islam als Wegweiser für unsere Werte

Stell dir vor es geht für dich auf eine weite Reise. Du kennst das Ziel, jedoch weißt du den Weg nicht. Die Wahrscheinlichkeit, dass du dein Ziel nicht erreichst oder verpasst wäre hierbei sehr hoch. Und genau da ist ein Wegweiser, wie ein Navigationssystem oder Schilder, die dich auf Deinem Weg begleiten, sehr hilfreich. Es ist sogar unmöglich das Ziel, ohne solch ein Mittel zu erreichen.

Wusstest du?



Werte sind eine bestimmte Art zu denken oder zu handeln, sodass ein friedliches, liebevolles, sicheres und respektvolles Miteinanderleben sichergestellt ist, das wären religiöse Werte, beispielweise im Islam. Doch auch Menschen stellen selbst errichtete Werte her. Diese Werte richten sich dann nach den Bedürfnissen der Menschen, Mode und Trends der heutigen Zeit, politische, aber auch traditionellen Interessen.

Du merkst bestimmt, dass die Werte eines Menschen aber von ganz vielen verschiedenen Faktoren abhängig sind. Sie sind also in einem ständigen Wandel, weshalb der innere Kompass eines jeden Menschen schnell in einem Unwohlsein geraten kann. Schneller als gedacht steht der Mensch zwischen zwei Wegen und fragt sich, was nun der Richtige ist.

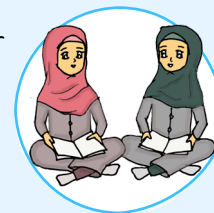
Außerdem können weltliche Werte zu einer tiefen Unruhe führen. Als Beispiel: Zerrissene Jeans, ein klares und eindeutiges Zeichen der Armut, doch jetzt erlebt es einen plötzlichen Höhepunkt in der Gesellschaft und wird als Mode bezeichnet. Dieses Beispiel ist ein sehr einfaches, und vielleicht auch kein großes Problem in den Augen einiger Betrachter. Wenn wir aber näher darüber nachdenken, merken wir, dass wir eine ständige Veränderung an uns durchführen müssten, die von bestimmten Menschen bestimmt wird und sehr oberflächlich ist, um in eine Gesellschaft reinzupassen.

Nun merkst Du, dass Werte also beständig sein müssen. Um den inneren Frieden zu finden, sollten Werte so gestaltet sein, dass sie für jeden Menschen unabhängig von Ort, Raum und Zeit verständlich und jederzeit umsetzbar sein müssen.

Mach mit!

Aufgabe 1:

Lies Dir das „Schon gewusst?“ -Kästchen durch. Besprich es mit deiner Sitznachbarin.



Aufgabe 2:

Kennst du eine Lösung, wie man Frieden auch durch Einhalten der Werte finden kann? Mit welchen Werten kann man das erreichen?

Tausch dich mit deiner Sitznachbarin aus und haltet eure Gedanken schriftlich fest. Zuletzt könnt ihr Euren Austausch mit der gesamten Gruppe teilen.

Aufgabe 3:

Höre dir die Stimme unseres geliebten Khalifen^{ABA} an und nenne die Punkte, die uns Hudhur^{ABA} erklären möchte.



Aufgabe 4:

Lies dir zusammen in der Gruppe oder mit deiner Sitznachbarin das Gespräch zwischen Fatima und ihre Mutter durch.

Talqeen-e-Aml

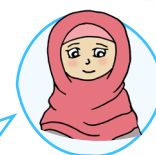
Mama, kannst Du mir kurz helfen, ich bereite gerade meine Rede für das kommende Ijtima vor und verstehe nicht, was mit dem folgenden Quran- Vers gemeint ist:

„O ihr Menschen, Wir haben euch von Mann und Weib erschaffen und euch zu Völkern und Stämmen gemacht, dass ihr einander kennen möchtet. Wahrlich, der Angesehenste von euch ist vor Allah der, der unter euch der Gerechteste ist.“²⁹



Schau mal Fatima: aus der Sicht Allahs, des Allmächtigen ist unser Wert nicht in der Farbe der Haut, nicht in unserer Abstammung oder unserem Wohlstand gelegt. Nein er wird allein durch unsere Rechtschaffenheit bestimmt. Das heißt, dass wir erst Allahs Liebe und Aufmerksamkeit erreichen, wenn wir viele gute Eigenschaften haben und unsere Gedanken und Taten danach richten, Allah zufrieden zu stellen.

Stimmt Mama, du hast recht, wir leben ja in einer Welt, voll von wundervollen Eigenschaften, die man bewundern und sich auch aneignen kann. Aber manchmal befinde ich mich schon in einer komischen Situation zwischen dem, was die Menschen von mir erwarten und der Islam uns lehrt. Was sollte man da tun?



Sieh mal Fatima, wir glauben ja an einen liebenden Gott, der uns erschaffen hat und uns auch kennt. Da wir Seine Kreation sind, weiß Er besser als wir selbst, was gut und was schlecht für uns ist. Schau mal, wenn unser Handy beginnt verrückt zu spielen und wir nicht wissen, was man jetzt tun sollte, dann wenden wir uns doch an den Hersteller, oder? Lesen oder hören uns die Gebrauchsanweisung an, oder? Warum?

Weil der Hersteller am besten weiß, wie es wieder funktionieren kann und durch die Gebrauchsanweisung erfahren wir, wie man die Störung beheben kann.



²⁹ Der Heilige Qur'an, Surah Al-Hujurat [49:14]

Talqeen-e-Aml



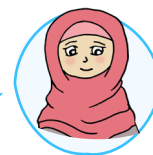
Ganz genau, dass könntest du nun auch auf dich übertragen. Sobald du eine Unruhe verspürst und nicht weißt welchen Weg du einschlagen kannst, macht es Sinn sich mit dem Schöpfer, also sich mit deinem Hersteller zu verbinden, Ihn zu fragen. Denn Er leitet uns in allen unseren Angelegenheiten, wie es der Heilige Prophet^{SAW} so wundervoll beschrieb:

„Falls Du Dein vollständiges Vertrauen in Allah setzt, wird Er dich versorgen, wie Er die Vögel versorgt. Sie drängen hungrig in den Morgen hervor und kehren gefüllt am Abend zurück.“

(Tirmidhi)

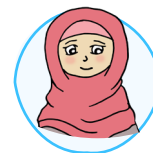
Der Heiligen Qur'an ist dann für sich die sogenannte Gebrauchsanweisung, von der du erfährst wie du denken und handeln kannst um wahren Frieden zu erleben und zwar jederzeit wo immer du bist. Und nicht wie die Mode/Trends zeitlich bedingt und ständig im Wandel. Und ganz wichtig, das Khilafat, durch dieses Geschenk bewahrt uns Allah vor vielen Umwegen und Schwierigkeiten, es wirkt wie ein Schutzschild in unserem Leben. Möge Allah unseren geliebten Hudhur^{ABA} unterstützen und ihm ein langes und gesundes Leben schenken. Amin!

Amin! Das hast du wirklich schön beschrieben.



Weißt du Fatima, für die wahre Schönheit des Islam haben wir den Islam und die Ahmadiyyat von Allah erhalten. Wir haben nicht nur ein einfaches Bai'at abgelegt, wir haben uns selbst für diese Wahrheit verkauft. Das heißt wenn wir beten, beten wir nicht einfach aus Tradition oder aus Bewegungslust, sondern wir treffen uns mit einem lebendigen Gott, Der mit uns spricht und unsere Gebete auch erhört, so wie Er es immer getan hat.

Das stimmt ganz genau, wir haben zahlreiche Situationen erlebt, wo unsere Gebete erhört wurden und wir statt depressiv viel mehr glaubensstärkend aus einem Problem heraustraten.

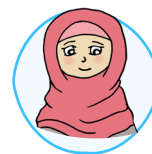


Talqeen-e-Aml



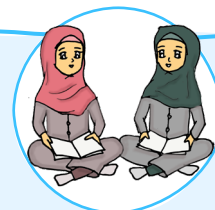
Allhamdolillah, diese Erfahrung haben viele Ahmadis auf der Welt schon mal gemacht! Schau mal Fatima, das Pardah zum Beispiel, wenn wir das Pardah einhalten, unser Denken / handeln danach ausrichten, dann schützen wir nicht nur unsere Haare, sondern unsere Augen, Ohren, Gedanken und ganz gewiss auch unser Herz. Wenn wir uns weiterbilden, zur Schule gehen tun wir es nicht um stolz auf unsere Intelligenz zu sein, sondern um über die Schöpfung unseres geliebten Gottes zu lernen und ergeben uns selbst in Unterwerfung zu Ihm. Wir sind die geistigen Soldatinnen Allahs. Die Welt ist gestresst von verschiedenen Abhängigkeiten, Mode und Trends und sehnt sich nach Frieden. Aber durch den Islam genießen wir diesen Frieden auf der Erde schon seit so vielen Jahren, deshalb ist es wichtig für uns, dass wir auch unseren Mitmenschen diesen Frieden vorleben und zeigen, sodass sie ebenfalls die Segnungen erhalten.

InshaAllah möge Allah uns leiten und führen. Amin!
Jazkomullah wa ahsanal jaza Mama für die ausführliche Hilfestellung!



Aufgabe 1:

Welches Problem spricht Fatima an? Kommt es dir bekannt vor?
Besprich es mit deiner Sitznachbarin und melde dich dann um deine Gedanken der Gruppe mitzuteilen.



Aufgabe 2:

Wie kann man Fatimas Problem lösen? Was empfiehlt ihre Mutter?

Aufgabe 3:

Wie können wir die islamischen Werte in unserem Leben einsetzen?
Erstelle zusammen mit deiner Sitznachbarin einen kurzen Vortrag,

Praxistipp!



Hadhrat Khalifatul Masih V^{ABA} erklärte uns in einer Ansprache:

„Wir müssen der Welt beweisen, dass unsere Worte nicht bedeutungslos sind. Eher müssen wir beweisen, dass wir unser Leben als wahre Botschafter des Friedens und Führung für die wahre Lehre des Islam leben.

Kein Ahmadi-Muslim braucht jemals Opfer eines Minderwertigkeits-Komplexes zu werden- weil wir einen Grund, eine Logik, einen Beweis und vor allem die Wahrheit an unserer Seite haben.“³⁰

Wichtig!



Der Heilige Prophet^{SAW} sagte:

„Wer ein anderes Volk nachahmt (den Weg und die Tradition seiner eigenen Gemeinschaft und Volkes verlassend), wird als einer von ihnen betrachtet.“

(Abu Dawud)

Auf einem Blick



Der Verheißene Messias^{AS} sagte:

„Ich will euch nicht davon abhalten, nach weltlichem Gut zu streben, aber ihr sollt nicht den Wegen jener folgen, die glauben, diese Welt sei alles.

In allem was ihr tut, ob es die Dinge dieser Welt oder der nächsten Welt betrifft, solltet ihr von Gott allein Hilfe und Unterstützung erbitten, und dies sollte für immer und ewig das Leitmotiv eures Lebens sein.“

Info



Wenn Werte sich an verschiedenen Orten der Welt unterscheiden, so bezeichnet man das als „Wertunterschiede“. Der Wert des Fleißes hat in China vergleichbar einen höheren Stellenwert als in manch anderen Ländern.

³⁰ 43. Nat. Ijtema der Majlis Khuddamul Ahmadiyya UK

Wir sind für dich da!



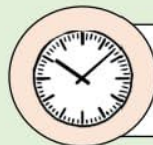
Lajna Imaillah
FRAUENORGANISATION
der Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland KdR



LAJNA HELPLINE

0800-5600460

Du brauchst Hilfe oder Rat?
Du weißt nicht mehr weiter?
Unser Team steht dir für Hilfe
zur Verfügung!



täglich 8:00-22:00 Uhr

anonym – traulich - kostenlos



www.lajna-imaillah.de



بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ



LESEZIRKEL

Lies gemeinsam mit weiteren Nasirat
Bücher der Jamaat und tausche dich darüber aus!

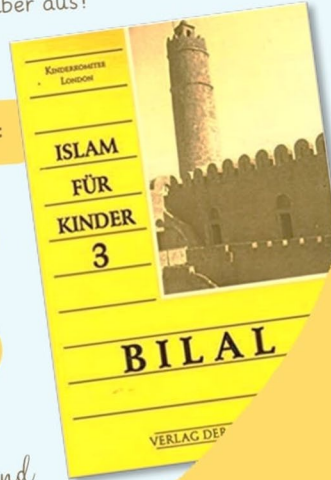
Aktuell wird folgendes Buch gelesen:



Jeden Dienstag



Um 18:00 Uhr



Den Webex-Zugang
erhältst du von deiner
Sekretärin Nasirat

Nimm teil und
erweitere dein Wissen!



بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ



Urdu ki Dunya

LESEABEND



jeden Donnerstag



um 18:30 Uhr



den Webex-Zugang erhältst du von
deiner Sekretärin Nasirat

Sei dabei!



📷 NASIRAT_DE

Glossar

Autorität	Eine Person, die viel Macht und Einfluss besitzt. Solche Menschen können z.B. Regeln vorgeben oder Befehle an andere erteilen. Man schätzt solche Menschen und hat Respekt vor ihnen.
bescheiden	Ein einfaches Leben führen
Fakt	Eine Tatsache/ein Ereignis/eine Handlung, die der Wahrheit entspricht und nachgewiesen werden kann.
gemarteter, inf. Martern	Zum Märtyrer werden. Eine Person, die im Namen des Glaubens oder beim Beschützen des eigenen Besitzes getötet wird.
Halluzination	Sich Sachen einbilden, die gar nicht existieren oder die es nicht gibt
Jalsa Salana	Jährliche Versammlung der Ahmadiyya Muslim Gemeinde. Die Jalsa Salana ist für uns Ahmadi die größte muslimische dreitägige Veranstaltung in Deutschland. Wir können uns glücklich schätzen, dass der Khalif ^{ABA} uns jedes Jahr anlässlich der Jalsa Salana besuchen kommt. Jedes Land hält individuell ihre Jalsa Salana in ihrem Land ab.
Jama'at/Jamaat	Eine Gemeinschaft. Eine Gruppe von Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen
meditieren	Sich bewusst und mit voller Konzentration auf eine Sache fokussieren und alles um sich drum herum nicht wahrnehmen
Spiritualität	Spiritualität bezeichnet die Eigenschaft, seinen Schöpfer zu erkennen, ihn wahrzunehmen und ihn anzubeten

